INTERSTOVES

INSTALLATIONS- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

UND ALLGEMEINE INSTALLATIONSHINWEISE

PAOLA 9

INHALT

WICHTIG 4
WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERUNG (2 BEISPIELE): 7
SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN: 9
DIE BEDEUTUNG DER QUALITÄT VON HOLZPELLETS (PELLETS) 11
INSTALLATION 12
MINDESTSICHERHEITSABSTÄNDE 14
TECHNISCHE DATEN 15
PRODUKT IDENTIFIKATION 18
MAßE 19
TIPPS ZUR RAUCHGASABSAUGUNG 20
BEISPIELE FÜR KORREKTE INSTALLATIONEN 27
ANSCHLUSS AN EXTERNE LUFTEINLÄSSE 30
ISOLIERUNG, OBERFLÄCHENBEHANDLUNGEN, BESCHICHTUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE 30
VORSCHRIFTEN 30
ELEKTRISCHE VERBINDUNG 30
VERWENDEN 31
ZÜNDUNG UND VORARBEITEN 31
FÜLLUNG VON PELLET 32
ELEKTRONICHE KARTE 33
EVO LCD-PANEL 35
VERWENDEN DES BILDSCHIRMS 35
EINSTELLUNG VON TAG UND UHRZEIT 37
EINSTELLUNG CHRONOTHERMOSTAT 38
BETRIEBSART AUTO / MANUAL WÄHLEN 43
THERMOSTAT 43
OFENPARAMETER 45
REPER./SISTEME 47
ZUNGE 47
ZÜNDUNG 48
DEN OFEN ANHALTEN 49
DIAGNOSTISCHE FEHLER 50
WARNUNGEN: BLOCKIERUNGEN / ALARME 51
TÄGLICHE WARTUNG UND REINIGUNG 53
ENTSORGUNG VON ELEKTRONISCHEN TEILEN 55
GARANTIE 57
QUALITÄTSKONTROLLE 59
HILFE / WARTUNG / REINIGUNG SERVICE-COUPONS 60

Geschätzter Kunde,

Wir danken Ihnen zunächst für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf eines Interstoves Geräte entgegengebracht haben und gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl.

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften EN14785 Pelletöfen, Bauproduktenverordnung 305/211 (EU), Dir. Niederspannung (2014/35 / UE), Dir. Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30 / UE), Dir. RoHS (2011/65 / EU) hergestellt.

Dieses Modell ist entspricht BImSchV, Stufe 1 und 2 und ist Ökodesign 2022 fertig. Damit Sie Ihren Ofen optimal nutzen können, bitten wir Sie, sich strikt an die Hinweise, Anweisungen und Empfehlungen in diesem Handbuch zu halten.

ALLGEMEINES

Installation und Wartung müssen von Personal durchgeführt werden lizenziert und qualifiziert, der dem Käufer eine Konformitätserklärung für die Installation aushändigen muss und die volle Verantwortung für die endgültige Installation und damit die ordnungsgemäße Funktion des installierten Produkts übernimmt. Alle geltenden nationalen, regionalen und kommunalen Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert wurde, müssen eingehalten werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorkehrungen übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung.

Die Anleitung ist sorgfältig aufzubewahren und muss bei Bedarf (sowohl für den Benutzer als auch für die Montage- und Wartungstechniker) ständig zur Einsicht zur Verfügung stehen.

Dieser Ofen muss für die Verwendung bestimmt sein, für die er hergestellt wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers bei Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, wegen Montage-, Einstell-, unsachgemäßer Wartung und Verwendung ist ausgeschlossen.

Alle Teile, aus denen der Ofen besteht und die einen ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten, dürfen nur von einem zugelassenen Installateur durch Originalteile ersetzt werden. Die Wartung des Ofens muss mindestens einmal jährlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

WARNUNG ! Lesen Sie den Text des Handbuchs sorgfältig und vollständig durch, um den besten Gebrauch und die größte Zufriedenheit mit Ihrem Gerät zu erzielen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Montageempfehlungen sind als Grundvoraussetzungen zu betrachten. Die Gesetze einiger Länder könnten restriktiver sein; Halten Sie sich in diesem Fall strikt an die im Installationsland geltenden Vorschriften (bei der Installation des Gerätes sind alle lokalen Vorschriften, auch die der nationalen und europäischen Normen, zu beachten).

Die Installation muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Gemäß den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes und des Aufstellungsortes des Ofens selbst.

WICHTIG

SPRACHWECHSEL

So stellen Sie den Ofen auf Deutsch ein, wenn er auf Italienisch angezeigt wird:

“12:00 Manuale Stufa Spenta”

- Drücken Sie die „SET“-Taste: Es erscheint „REGOLA DATA-ORA“
- Drücken Sie die Taste „+ Temperatur“ mehrmals, bis „SEL. LINGUA"
- Drücken Sie die „SET“-Taste: Dies zeigt „SEL. LINGUA Italiano”
- Drücken Sie die Taste „+ Flamme“ mehrmals, bis „SPRACHWAHL Deutsch"
- Drücken Sie die "SET"-Taste, um zu bestätigen
- Drücke den Knopf (EIN / AUS) "Hier wird angezeigt "Ofen aus "

"ENTLEEREN DER BRENNMULDE"

Drücken Sie die Taste SET mit Taste "Ofen aus " (**EIN/ AUS**) gleichzeitig 8 Sekunden lang, um die Meldung “ENTLEEREN THE BRAZIER” zu löschen, bis das Display “Ofen aus” anzeigt.

„ALARM …“

Drücken Sie die "SET" + Tasten "(**EIN/ AUS**) ”Gleichzeitig 8 Sekunden lang, um den zu löschen, bis das Display “Ofen aus” anzeigt.

THERMOSTATMODUS

IMMER INTERNEN Thermostat aufsetzen! *(Innentherm.)*!

"ALARM 06"

Wenn ALARM 06 zwischen 2 und 3 Minuten nach dem Start von "ZÜNDUNG IN PROGRESS ..." erscheint und keine Pellets in die Brennmulde gefallen sind:

1- Den Schalter der Pelletsfalle überprüfen

VS

Bei zu hoher Schließung bleibt der Schalter C nicht gedrückt, daher wird Alarm 6 ausgelöst.

Bei zu geringer Schließung kann der Druck der Plombe oder die Höhe des C das Schließen der Luke und damit des Verschlusssystems verhindern.

In einigen Fällen müssen Sie die Höhe des Schalters C ändern, um eine perfekte Ausrichtung zwischen der oberen Platte des Ofens und der Trichterluke zu erreichen; ist der Schalter zu hoch, bleibt die Luke hoch, ist der Schalter zu niedrig, bleibt die Luke niedrig.

Gut anziehen!

2- Überprüfen Sie den manuellen Reset-Thermostat (je nach Modell)

Die schwarze Kunststoffkappe muss von Hand abgeschraubt und dann mit dem Finger kräftig auf den weißen oder roten Knopf gedrückt werden (siehe Fotos der Beispiele unten).

WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERUNG (2 BEISPIELE):

WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERUNG (2 Beispiele):

(1. Start) **F01**	(Montag bis **MF** Freitag) oder SS (von Samstag bis Sonntag) oder **Mo** (Montag) oder Di (Dienstag) usw...	**07:00** (Zeit der Zündung)	**20 °** (Temperatur angefordert)
P3 oder P1 oder P2 usw. ...	On oder Off (Sie müssen auf On stellen, damit der Ofen zündet!)		Immer setzen Abil! Abil (Autorisiert = Berücksichtigt) oder NoAbil (Nicht autorisiert = Nicht berücksichtigtkonto
F02 (1. Haltestelle)	Du musst das gleiche setzen wie wie F01: MF (Montag bis Freitag) oder SS (Samstag bis Sonntag) oder Mo (Montag) oder Di (Dienstag) usw…	10:00 (Stoppzeit)	Du musst das gleiche setzen wie mit F01: 20 ° (Temperatur angefordert)
Du musst das gleiche setzen wie mit F01: P3 oder P1 oder P2 usw. ...	Off oder On (Sie müssen auf Off legen, damit der Ofen erlischt!)		Immer setzen Abil! Abil (Autorisiert = Berücksichtigt) oder NoAbil (Nicht autorisiert = Nicht berücksichtigt Konto)
F03 (2. Start)	SS (von Samstag bis Sonntag) oder MF (von Montag bis Freitag) oder Mo (Montag) oder Di (Dienstag) usw ...	8:00 (Zeit der Zündung)	22 ° (Temperatur angefordert)
P2 oder P1 oder P3 usw. ...	On oder Off (Sie müssen auf On stellen, damit der Ofen zündet!)		Immer setzen Abil! Abil (Autorisiert = Berücksichtigt) oder NoAbil (Nicht autorisiert = Nicht berücksichtigt)
F04 (2. Haltestelle)	Du musst das gleiche setzen wie mit F03:	12:00 (Stoppzeit)	Du musst das gleiche setzen wie mit F03:

	SS (von Samstag bis Sonntag) oder MF (von Montag bis Freitag) oder Mo (Montag) oder Di (Dienstag) usw ...		22 ° (Temperatur angefordert)
Du musst das gleiche setzen wie mit F03: P2 oder P1 oder P3 usw. ...	Off oder On (Sie müssen auf Off legen, damit der Ofen erlischt!)		Immer setzen Abil! Abil (Autorisiert = Berücksichtigt) oder NoAbil (Nicht autorisiert = Nicht berücksichtigt Konto)
F04 (2. Haltestelle)	Du musst das gleiche setzen wie mit F03: SS (von Samstag bis Sonntag) oder MF (von Montag bis Freitag) oder Mo (Montag) oder Di (Dienstag) usw ...	12:00 (Stoppzeit)	Du musst das gleiche setzen wie mit F03: 22 ° (Temperatur angefordert)
Du musst das gleiche setzen wie mit F03: P2 oder P1 oder P3 usw. ...	Off oder On (Sie müssen auf Off legen, damit der Ofen erlischt!)		Immer setzen Abil! Abil (Autorisiert = Berücksichtigt) oder NoAbil (Nicht autorisiert = Nicht berücksichtigt Konto)

"ACHTUNG SERVICE"

Wenn Ihr Ofen 1200 Betriebsstunden überschreitet, erscheint die Meldung „ACHTUNG SERVICE" auf dem Bildschirm. Es handelt sich nicht um einen Störungs-ALARM, sondern um eine Erinnerungsmeldung für den Benutzer. Dies verhindert nicht den Betrieb des Ofens. Eine komplette Wartung des Kaminofens muss durchgeführt werden: Reinigung des Dunstabzugsmotors, des Wärmetauschers sowie das Kehren des Abgasrohres.

Nach Durchführung der kompletten Wartung den technischen Service kontaktieren, um den Betriebsstundenzähler auf Null zurückzusetzen und damit die Meldung „ACHTUNG SERVICE" zu löschen.

Bitte kontaktieren Sie unsere technische Hotline unter:

M : +49 (0)177 716 4992

E : hotline1-de@stoveindustry.com

SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN:

- Installieren Sie es im Zweifelsfall nicht und wenden Sie sich an den Verkäufer.
- Die Verpackungselemente dürfen nicht in der Umwelt verstreut oder in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, sondern dürfen gemäß den geltenden örtlichen Abfallvorschriften behandelt werden.
- Vor jeglichen Eingriffen an der Anlage, gleich welcher Art, das Gerät vom Stromnetz trennen, indem der Installationsschalter oder der dafür vorgesehene Trennschalter deaktiviert wird.
- Der Benutzer sollte immer sicherstellen, dass der Ofen in einem guten Zustand ist, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen.
- Der Benutzer und der Installateur müssen sich vor der Installation vergewissern, dass das Stromnetz, an das der Ofen angeschlossen wird, der auf dem Typenschild des Ofens angegebenen Spannung entspricht und mit allen Sicherheitsvorrichtungen versehen ist, um die elektrisches Netz bis zum Standard für alle Zwecke.
- Wenn der Ofen nicht funktioniert, schalten Sie ihn aus und versuchen Sie nicht, ihn zu reparieren. Wenden Sie sich nur an qualifiziertes Personal. Alle Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Service-Center unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Die Benutzung des Ofens darf Kindern, Personen mit einer deklarierten psychisch-physischen oder sensorischen Beeinträchtigung sowie Personen mit geringer Erfahrung und Kenntnis dieser Geräteart nicht zugänglich sein; Letztere können von dem für ihren Sicherheitszustand zuständigen Personal eingesehen werden.
- Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu manipulieren oder die Einstellungen ohne Genehmigung oder Anweisungen des Herstellers zu ändern.
- Blockieren Sie die Belüftungsöffnungen im Aufstellraum nicht. Die Belüftungsöffnungen sind für eine gute Verbrennung unerlässlich.
- Bei betriebsbereitem Gerät muss die Kamintür immer geschlossen bleiben.
- Vorsicht vor Verbrennungsgefahr; Die meisten Außenflächen sind eine Quelle der hohen Hitze, die der Ofen abgibt. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Teilen des Gerätes, die während des Betriebs sehr heiß werden können.
- **Lassen Sie Kinder nicht allein in der Nähe des brennenden Ofens, da alle heißen Teile schwere Verbrennungen verursachen können.**
- **Auf Hindernisse prüfen** bevor Sie ein Gerät nach längerer Inaktivität wieder einschalten.

- **Regelmäßig prüfen und reinigen** das Rauchabzugsrohr und die Verbindung zwischen Schornstein und Ofen.

- Bei einem Brand im Schornstein Feuerlöscher verwenden, um die Flammen zu ersticken oder die Feuerwehr rufen.

- Keramiken sind Produkte von hoher Handwerkskunst und können als solche sehr kleine Klumpen, Risse und chromatische Unvollkommenheiten aufweisen. Diese Eigenschaften belegen ihren hohen Wert. Schmelz und Keramik, wegen ihres unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten, erzeugen Mikrorisse (Craquelé), die seine Echtheit beweisen. Zur Reinigung der Fliesen empfehlen wir ein weiches, trockenes Tuch; Reinigungsmittel oder flüssige Produkte könnten in die Risse eindringen und sie hervorheben.

- Es ist strengstens verboten, das Schutzgitter vom Pelletbehälter zu entfernen.

- **Achten Sie immer darauf, dass der Deckel des Pelletbehälters fest verschlossen ist**

- **Die automatische Zündung der Pellets ist die heikelste Phase für einen reibungslosen Ablauf, Ofen und Feuertopf müssen immer sauber sein.**

- Warten Sie, bis das Gerät Raumtemperatur erreicht hat, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.

- Im Falle eines Alarms aufgrund einer Fehlfunktion versuchen Sie nicht, den Ofen erneut zu zünden, bis Sie die Art der Abschaltung des Geräts vollständig erkannt haben.

- Bei einem Alarm wegen fehlgeschlagener Zündung versuchen Sie nicht, den Ofen erneut zu zünden, bevor Sie den Tiegel und die Feuerstelle gründlich gereinigt haben.

- Jede Zündung des Ofens muss bei leerer Brennmulde erfolgen, ohne Pellets oder unverbrannte Reste von der vorherigen Feuerung.

- Versuchen Sie niemals, Kraftstoff mit brennbaren Flüssigkeiten oder Feststoffen anzuzünden. Verwenden Sie keinen anderen Brennstoff als die empfohlenen Pellets.

- Füllen Sie die Pellets vor und während des Ofenbetriebs nicht manuell in den Tiegel.

- Der Kaminofen darf ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck bestimmt sein, jede andere Verwendung muss als nicht bestimmungsgemäß und damit als gefährlich angesehen werden. Das Gerät darf nicht als Verbrennungsanlage verwendet werden.

- Steigen Sie nicht auf den Ofen und benutzen Sie ihn nicht als Unterlage.

- Berühren Sie den Ofen nicht mit nassen Händen, da es sich um ein Elektrogerät handelt. Ziehen Sie immer das Netzkabel ab, bevor Sie am Gerät arbeiten.

- Setzen Sie die Haut nicht längere Zeit heißer Luft aus.

- Setzen Sie Pflanzen und Tiere nicht direkt dem heißen Luftstrom aus.

- Bei der ersten Inbetriebnahme des Ofens verdunstet ein Teil des Lacks, der die Oberflächen des Geräts bedeckt, während der Lack der Kohlenpfanne brennt. Daher

muss die Umgebungsluft belüftet werden, um die Dämpfe freizusetzen, und dafür reicht es aus, den Raum zu belüften.

- Bei der ersten Verbrennung kann es erforderlich sein, den Ofen mehrere Stunden zu betreiben, um den Lack zu stabilisieren.

- **VORSICHT :** Das Gerät muss immer einen natürlichen Mindestzug von 10/12 Pa gewährleisten. Dadurch verhindert es auch eine Überhitzung der Komponenten des Gerätes.

Der Benutzer und / oder der Besitzer des Geräts ist gemäß den geltenden Gesetzen verpflichtet, die Installation und Wartung einem qualifizierten und autorisierten Fachmann zu übertragen und sich der Risiken und Gefahren bewusst zu sein, die sich aus einem Ausfall ergeben.

Durch unsachgemäße Installation oder mangelhafte Wartung (nicht gemäß den Anweisungen in dieser Broschüre) können Personen, Tiere oder Sachen beschädigt werden. In diesem Fall lehnt das Unternehmen jede zivil- oder strafrechtliche Haftung ab.

Die Verwendung des Geräts muss allen lokalen, nationalen und europäischen Gesetzen entsprechen, die am Ort, in der Region oder im Land gelten.

DIE BEDEUTUNG DER QUALITÄT VON HOLZPELLETS (PELLETS)

Was sind Pellets? Pellets sind ein Brennstoff mit hoher thermischer Effizienz, der aus Sägemehl und Holzspänen gewonnen wird. Die Pellets brennen wie Holz. Sie werden zu kleinen zylindrischen Granulaten mit einem Durchmesser von 6 mm und einer Länge zwischen 20 und 30 mm gepresst. Dank der Eigenschaften von Lignin, einer natürlichen Verbindung im Holz, wird kein Bindemittel oder Leim benötigt. Um eine störungsfreie Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Pellets vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Durch die sehr niedrige Luftfeuchtigkeit (weniger als 8%) brennen die Pellets sehr gut, hinterlassen sehr wenig Asche und produzieren sehr wenig Gas, außer während der wenigen Sekunden der Zündung.

Die Leistung und Wärmeleistung des Pelletprodukts hängt stark von der Art und Qualität der zu verbrennenden Holzpellets ab. Ertrag und Kapazität von Pellet-betriebenen Produkten variieren ebenso wie die Leistung verschiedener Holzpellets-Qualitäten. Auch die unverbrannten Rückstände im Ofeninneren sind umgekehrt proportional zur Qualität des Pellets: Je mehr Schmutzansammlungen anfallen, desto geringer ist die Reinheit der verwendeten Pellets.

Der Hersteller empfiehlt den gleichen Pelletstyp wie bei der ersten Inbetriebnahme des Ofens; das heißt bei der Durchführung der entsprechenden Kalibrierungen entsprechend dem Kraftstoff. Ständige Änderung der Art oder Qualität des Brennstoffs führt dazu, dass man ständig den Kundendienst rufen muss, um die Verbrennung jedes Mal anzupassen.

Es wird empfohlen, hochwertige und kompakte Pellets zu verwenden.

Das verwendete Granulat muss den von der DIN plus Norm beschriebenen Eigenschaften entsprechen, **ÖNorm7135, UNI EN14961-2 (Klasse A1 oder A2).**

Wir empfehlen, immer Pellets mit einem Durchmesser von 6 mm und einer Länge von max. 25 / 30mm für seine Produkte. Lagern Sie die Pellets mindestens einen Meter vom Ofen entfernt an einem trockenen Ort.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Verwendung ungeeigneter Holzpellets ab; Das Unternehmen garantiert in keiner Weise die korrekte Funktion des Ofens und kann keine Garantie für das Produkt übernehmen, wenn ein anderes brennbares Material als das angegebene verwendet wird.

INSTALLATION

Die Installation muss von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der Normen durchgeführt werden.

Vor der Installation muss der Benutzer das Handbuch und die Anweisungen gelesen und vollständig verstanden haben.

<u>Empfehlungen für die Installation</u>

Die für die Installation des Ofens ausgeführten Arbeiten liegen in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Es liegt auch in der Verantwortung des Benutzers, die erforderlichen Prüfungen der verwendeten Installationslösung durchzuführen.

Der Benutzer muss die Einhaltung aller lokalen, nationalen und europäischen Sicherheitsvorschriften sicherstellen.

Vor der Installation muss die Lage der Abgasrohre überprüft werden und müssen berücksichtigt werden:

- Installationsverbote
- Gesetzliche Abstände
- Einschränkungen durch örtliche Verwaltungsvorschriften oder besondere behördliche Auflagen.
- Konventionelle Beschränkungen aus Miteigentumsregelungen, Dienstbarkeiten oder Verträgen.

Eine gute Verbrennung im Hinblick auf den thermischen Wirkungsgrad und die geringen Schadstoffemissionen hängt von vielen Faktoren ab.

Einige dieser Faktoren hängen direkt mit dem Gerät zusammen, in dem die Verbrennung stattfindet, andere wiederum beziehen sich auf die Umgebungseigenschaften, die Installation und den Grad der routinemäßigen Wartung des Geräts.

Unter all diesen Faktoren sind einige sehr wichtig:

- Verbrennungsluft;

-Eigenschaften des Absaugsystems der Verbrennungsprodukte;

-Qualität der Pellets.

Nivellierung des Ofens

Der Ofen muss mit den dafür vorgesehenen höhenverstellbaren Füßen nivelliert werden.

Installationsort

Der Standort des Ofens ist entscheidend für eine ausreichende Beheizung des Hauses. Berücksichtigen Sie die folgenden Empfehlungen:

- wir empfehlen die für die Verbrennung nützliche Luft (Oxidationsmittel) in einen ungenutzten Raum (Dachboden, Kriechkeller usw.) oder nach draußen zu bringen, um eine korrekte Lufterneuerung in der Wohnung zu gewährleisten;

- wir empfehlen installieren Sie den Ofen in einem großen zentralen Raum des Hauses, um eine maximale Wärmezirkulation zu gewährleisten;

- wir empfehlen eine Platte zwischen Ofen und Boden einlegen, insbesondere wenn es sich bei letzterem um Parkett oder Teppich handelt, wobei darauf zu achten ist, dass die Platte an der Vorderseite des Ofens mindestens 25/30 cm überstehen muss;

- wir empfehlen Stellen Sie den Ofen nicht auf zu kleinem Raum auf und stellen Sie ihn nicht zu nahe an eine Wand, um die Wartungsarbeiten und das Einströmen von Luft zu erleichtern;

- wir empfehlen den Ofen so zu installieren, dass die Steckdose zugänglich bleibt;

- es ist verboten den Ofen in einem Schlafzimmer (außer bei luftdichten Versionen) zu installieren.

Im Aufstellungsraum des Kaminofens dürfen nur Geräte installiert werden, die dicht arbeiten und den Raum gegenüber der äußeren Umgebung nicht drucklos machen (ausgenommen geschlossene Versionen).

Installationen nicht erlaubt

In dem Raum, in dem der Ofen aufgestellt werden soll, dürfen nicht vorhanden sein oder installiert werden:

- Dunstabzugshauben mit oder ohne Abzug
- Kollektive Lüftungskanäle.

Befinden sich diese Geräte in einem mit dem Aufstellraum kommunizierenden Nebenraum, ist die gleichzeitige Nutzung des Wärmeerzeugers untersagt, wenn die Gefahr besteht, dass einer der beiden Räume gegenüber dem anderen gedrückt wird.

ACHTUNG ABSTAND:

- Mindestabstand zur Wand (hinten): 15 cm
- Mindestabstand vorne: 80 cm
- Mindestabstand seitlich: 25 cm

MINDESTSICHERHEITSABSTÄNDE

Bevor Sie mit der Montage fortfahren, wählen Sie den geeigneten Aufstellungsort des Ofens. Mindestsicherheitsabstände zu hitzeempfindlichen oder brennbaren Materialien, tragenden Wänden und anderen Trennwänden sowie Holzelementen, Möbeln etc. einhalten.

Das Gerät darf nicht versenkt oder an die Wand gelehnt werden, um den Zugang bei Wartungs-, Kehr- und Anschlussarbeiten zu ermöglichen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten		
Pellettankkapazität	Kg	18
Wirkungsgrad Nenn.	%	92,9
Wirkungsgrad rd.	%	96,2
Introduzierte Wärmeleistung nenn.	kW	9,5
Introduzierte Wärmeleistung rd.	kW	3,6
Nennwärmeleistung.	kW	8,9
Nützliche Wärmeleistung rd.	kW	3,4
Autonomie min.*	h	9,2
Autonomie max.*	h	25,7
Pelletverbrauch max. *	kg / h	1,96
Pelletverbrauch min. *	kg / h	0,73
Durchschnittliche Abgastemperatur nom.	° C	161
Durchschnittliche Abgastemperatur rd.	° C	72,7
Förderdruck Nenn.	Pa	11,7
Förderdruck ruck rd.	Pa	9,8
Abgasmassenstrom Nenn.	g / s	4,4
Abgasmassenstrom rd.	g / s	2,4
CO bei 13% O2 Nenn.	mg / m^3	42
CO bei 13% O2 rd	mg / m^3	664
Indikatives Heizvolumen m3	m^3	250
Gewicht	Kg	105
Rauchstutzendurchmesser	mm	Ø 80
Externer Lufteinlasdurchmesser	mm	Ø 60
Netzstrom und Frequenz	V-Hz	230V 50Hz
Energieverbrauch	W	40/250
Schutz der allgemeinen Stromversorgung	Sicherungen	5x20 4A
Schutz auf elektronischer Karte	Sicherungen	5x20 4A
Lüftergeräusch in Dezibel	dB	40-75
Alle Daten werden mit Pellets aufgezeichnet, die gemäß den Normen ONORM M77135 DIN PLUS zugelassen sind.		
*Die Daten können je nach Art und Größe des verwendeten Pellets und in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen variieren.		

EMISSIONEN: mg / m3				
Nominal:	PM: 12	Nox: 149	CO: 42	OGC: 0,4
Reduziert:	PM: 25,1	Nox: 135	CO: 664	OGC: 12,9

Die technischen Daten in der Tabelle stammen aus zertifizierten Werten, Labortests gemäß den Testmethoden der Norm EN14785: 2006

Die angegebene Leistung kann je nach verwendetem Brennstoff variieren. Alle Tests, Kontrollen und Einstellungen des Ofens wurden mit Pelletzertifikat durchgeführt.

Der Hersteller kann nicht verantwortlich gemacht werden für Fehlfunktionen, Pannen oder andere Probleme, die auf die Verwendung einer nicht empfohlenen Pelletsorte zurückzuführen sind, da die Verbrennungsparameter je nach Qualität des Brennstoffs schwanken können.

Für einen optimalen Betrieb kann es während der 1. Anlaufphase erforderlich sein, die Betriebsparameter der Elektronikkarte anders als die vom Hersteller vorgeschriebenen Werte einstellen zu müssen.

Dieser Vorgang fällt ausschließlich in die Zuständigkeit des Kundendienstes.

AUSRÜSTUNG	
Umgebungssonde	☐
Wochen-Chrono-Thermostat	☐
Regel 5 modulierende Leistungsstufen	☐
Regelung 5 Lüftungsstufen	☐
Selbstregulierung der Pelletdosierung	☐
Selbstreinigendes Keramikglas	☐
Abnehmbare Ascheschublade	☐
Abgedichtete Brennkammer	☐
Fernbedienung (optional)	☐
Kohlenbecken aus Edelstahl 304	☐
Sicherheitsausrüstung	
Druckschalter	☐
Kontinuierliche Überwachung der Abgastemperatur	☐
Thermostat mit manuellem Reset	☐
Kontinuierliche Kontrolle der korrekten Funktion des Rauchabzugsmotors	☐
Sicherheitssystem bei Türöffnung / Pelletbehälterdeckel / Aschenbecherschublade (Alarm)	☐

PRODUKT IDENTIFIKATION

	Mod. (1)	CE
Apparecchio per il riscaldamento domestico alimentato con pellet di legno diam.6mm conform alla normativa: Kaminofen zur Beheizung von Haushalten mit Holzpellets Durchm. 6 entspricht dem Standard: Equipos de calefacción doméstica alimentados con pellet de madera diam 6 segúnm la norma: Kaminofen für Hausheizung mit Holzpellets Durchmesser 6 mm in Übereinstimmung mit: EN14785: 2006		
Potenza termica alla fiamma Nom. kW Thermische Leistung eingeführt Potencia térmica a la lama Eingeführt Hest-Ausgabe rd. kW	Potenza termica nützlicher Name. kW Gesamtwärmeleistung Potencia térmica nützlich Heizleistung rd. Kw	
Globaler Rendimento-Name. % Ertrag Rendimineto Globale Effizienz rd. %	Verbrauchspellets max. kg / h Brennstoffverbrauch Verbrauchspellets Pelletverbrauch min. kg / h	
Co-Emissioni CO @ 13 % O2 CO-Emission Name. mg / Nmc CO-Emissionen CO-Emission rd. mg / Nmc	Portata massica dei fumi Name. g / s Massenstrom der Beerdigung Emisiones masicas de los humos Abgasmassenstrom rd. g / s	
Temperatur media dei fumi Durchschnittliche Rauchtemperatur Temperaturmedien de los humos Mittlere Abgastemperatur	Depressione canna fumaria Name. Pa Rauchkanalzug Tiro salida de los humos Schornsteinzug rd. Pa	
Leggere e seguire the istruzioni del manuale d'Usso Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Packungsbeilage Leer y seguir las instrucciones del manual Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung	Potenza max. elettrica assorbita max. elektrische Absorption Max verbraucht Strom 220/240 Volt 50Hz 400W max. Stromverbrauch	
Distanza minima di sicurezza da materiali infiammabili Min. Entfernungen sicher vor brennbaren Materialien Mindestabstand de sguridad a materiales inflamables Mindest. Sicherheitsfreigabe von brennbaren Materialien	Utilizzare solo combustibile raccomandato Nur empfohlenes Granulat verwenden Verwenden Sie nur empfohlene Kraftstoffe Nur zur Kraftstoffbestellung verwenden	
ACA 08 KW N 16 03 201AAABC (1)		

Geben Sie bei der Kommunikation mit dem Hersteller immer das Produktmodell (1) und die Identifikationsnummer (2) an.

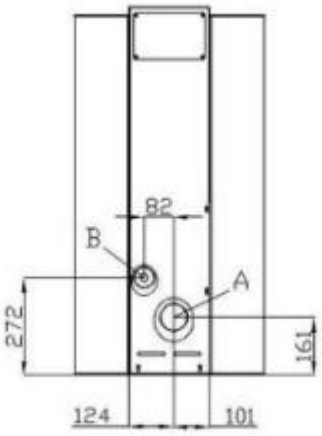
Das Modell (1) und die Identifikationsnummer (2) sind auf dem Klebeschild (Abb. daneben) hinter dem Po . angegebenêder oder unter der Abdeckung des Pelletbehälters.

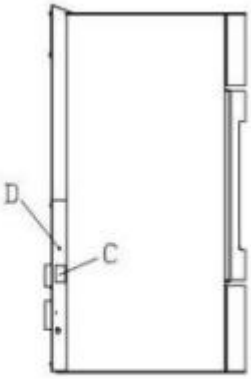
Das Schild gibt die technischen Daten und Leistungswerte der Pelletofen. (siehe Daten auf Seite 10) aus den Testprüfungen nach dem zugeordneten Referenzstandard und damit die CE-Kennzeichnung.

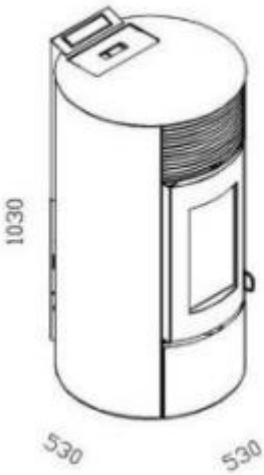
Das unten gezeigte grafische Erscheinungsbild kann vom Originalschild abweichen.

MAßE

LEGENDE	
A	Rauchabzug
B	Anschluss an externen Lufteinlass
C	Steckdose - ein / aus
D	Sicherheitsthermostat mit manueller Rückstellung







TIPPS ZUR RAUCHGASABSAUGUNG

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletofen nicht erlaubt ist.

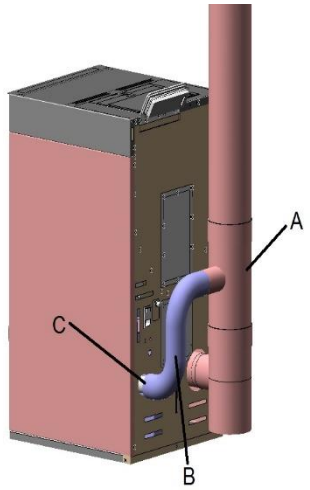
Für die Installation des Pelletofens wird empfohlen, sich an speziell geschultes Fachpersonal zu wenden. Lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme des Ofens den Inhalt dieser Anleitung sorgfältig durch.

Beachten Sie die DTUs, die Technischen Merkblätter oder die Technischen Anwendungsunterlagen und die geltenden Normen für den Anschluss und das Abgasrohr.

Alle luftdichten Öfen können in einem einzigen (Durchmesser 80) oder in einem konzentrischen (80/125) Topf installiert werden.

Konzentrische Installation

Befolgen Sie für eine korrekte konzentrische Installation die folgenden einfachen Regeln:



Der Anschlussschlauch „B" muss aus einem Material bestehen, das der Temperatur von mindestens 200°C standhält.

Der koaxiale Schornstein „A" muss einen Anschluss haben, der den Rauchabzug oder den Lufteinlass vor Verschmutzung schützt. Der Koaxialanschluss muss eine ausreichende Luftzufuhr zum Ofen gewährleisten.

Das Verbindungsrohr "B" muss für den Einsatz im Vakuum geeignet sein, d. h. es darf den Durchgangsquerschnitt im Vakuum nicht verkleinern (es muss gewickelt sein oder aus einem Material bestehen, das sich nicht verformt) das Vorliegen einer Depression). Die Innenseite des Rohres sollte ebenfalls glatt sein, um Turbulenzen und übermäßige Reibung mit der Luft zu vermeiden.

Der Anschlussschlauch „B" muss einen dichten Verschluss gewährleisten, daher muss er mit Bändern oder Dichtmittel versehen sein, die die absolute Dichtheit garantieren.

Der Anschlussschlauch "B" muss einen Querschnitt haben, der den Luftstrom der Flüssigkeit gewährleistet.

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletofen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Wenn für den Anschluss an den Ofen „C" Durchmesserreduzierungen erforderlich sind, müssen die Reduzierungen in der Nähe des Ofens erfolgen.

Der Querschnitt des Anschlussrohrs „B" muss gleich oder größer als der Querschnitt von „C" sein, der aus dem Ofen austritt.

Der Verbindungsschlauch "B" sollte so kurz wie möglich sein, um unnötigen Druckabfall zu vermeiden (je länger der Schlauch "B", desto mehr Widerstand trifft die Luft, um ihn zu passieren).

Das gesamte konzentrische System muss abnehmbar und überprüfbar sein.

Angaben zur Lage des Kanals (Dekret vom 22. Oktober 1969.):

Die Außenöffnungen von natürlichen Zugluftkanälen, müssen sich mindestens 0,40 Meter über allen Konstruktionsteilen befinden, die weniger als 8 Meter entfernt sind.Bei Dächern - Terrassen oder Dächern mit einer Neigung von weniger als 15° diese Öffnungen müssen sich mindestens 1,20 Meter über der Austrittsstelle auf dem Dach und mindestens 1 Meter über der Attika befinden, wenn diese mehr als 0,20 Meter beträgt.

Jede Rauchgasabsaugung, deren Rauchabzug nicht der Verordnung vom 22. Oktober 1969 entspricht, gilt als nicht traditionell und muss durch ein technisches Gutachten abgedeckt werden.

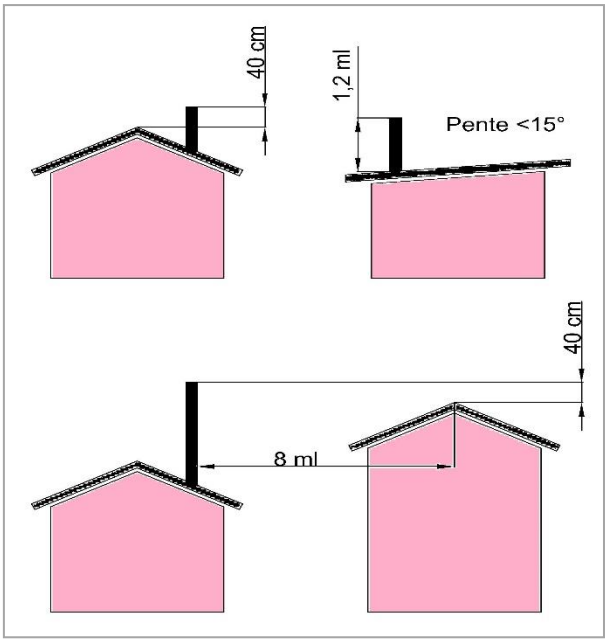
In diesem Fall muss die Installation in einem geschlossenen Verbrennungskreislauf erfolgen.

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.



<u>Die Vorschriften weisen den möglichen Austritt der Abgasleitungen in 3 Zonen aus:</u>
ZONE 1 (40 cm über dem First) die am besten geeignete Zone für eine gute Rauchableitung (Zone 1 betrifft alle Schornsteine gemäß der Verordnung vom 22. Oktober 1969. Sie sollte so weit wie möglich bevorzugt werden).
ZONE 2 (das ganze Dach unter dem First)
ZONE 3 (im Ritzel) als "im Saugnapf" bezeichnete Zone am wenigsten geeignet für eine gute Evakuierung der Dämpfe

Durch Vereinfachung:

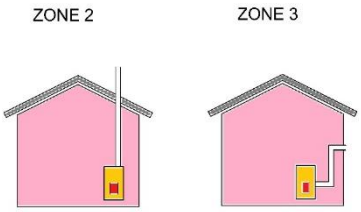
Die **ZONE 2** und **ZONE 3** sind Bereiche, in denen der Wind die Dämpfe manchmal zurück in ihre Röhren drückt, was so zu Zugumkehrungen führen kann.

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.



Die Zonen 2 und 3 mit vertikaler oder horizontaler Anordnung müssen über einen geschlossenen Verbrennungskreislauf verfügen und unter die DTA der Systeme zur Evakuierung von Verbrennungsprodukten und Pelletsgeräten fallen.

Die horizontale Lage ist nur beim Einbau in bestehende Wohnungen zulässig.

Unabhängig von der gewählten Zone muss der Installateur den Abstand der Installation von brennbaren Materialien sicherstellen: variiert je nach Kanaltyp.

Generell muss der Installateur eine Installation empfehlen, die den Anforderungen der Zone 1 entspricht.

Nicht luftdichte Geräte müssen mit einem Abgasrohr nach NF DTU 24.1 gemäß der Verordnung vom 22. Oktober 1969 installiert werden.

Rauchabzugskanal

Der Rauchabzug oder Rauchabzug ist das grundlegende Element für die ordnungsgemäße Funktion des Ofens und muss den Normen entsprechen.

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Der Querschnitt des Schornsteins muss den technischen Eigenschaften des Ofens, der Art und dem Aufstellungsort entsprechen.

Dieses Gerät muss über ein senkrechtes Rauchrohr und einen Mindestunterdruck von 0,12 mbar verfügen, um die Verbrennungsprodukte auf natürliche Weise abzuführen mêmich bei Stromausfall oder widrigen Umgebungsbedingungen.

VERWENDEN SIE NUR ROHRE UND FITTINGS, DIE MIT AGEMESSENEN DICHTUNGEN AUSGESTATTET SIND, UM ABSOLUTE WASSERDICHTHEIT ZU GARANTIEREN.

Berücksichtigen Sie nach der Wahl des Montageortes die Sicherheitsabstände des Verlaufs des Rauchabzugskanals.

Warnung: der Rauchabzug darf nicht auf den Ventilator drücken

Die Rohre für den Rauchabzug müssen aus starrem, lackiertem aluminisiertem Stahl (min. 5 mm Dicke) oder Edelstahl (min. 0,5 mm Dicke) bestehen.

Es wird empfohlen, den Kanal mit Isoliermaterial zu isolieren oder einen doppelwandigen Stahlkanal zu verwenden. Der anfängliche vertikale Teil, sofern er innenliegend ist, kann optional ohne Isolierung sein.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das Anfangsteil mindestens 1,5 Meter senkrecht ist, um eine korrekte Ableitung der Dämpfe zu gewährleisten.

Der Kanal darf nicht mehr als zwei Abweichungen haben, für die 45°-Bögen verwendet werden.

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die Rohre sollten so angeschlossen werden, dass die Muffe unten liegt, damit kein Kondenswasser aus dem Kanal auslaufen kann. An jeder Steckdose werden Dichtungen angebracht, um die Dichtheit gegen Rauch und Kondenswasser zu gewährleisten.

Auf der Ebene der horizontalen und vertikalen Richtungsänderungen des Abgasabzugsrohrs "T"-Verbinder mit Mannlöchern verwenden.

Die Länge der horizontalen Teile darf maximal 2 Meter betragen; sie sollten um 3 bis 5 % nach oben geneigt sein.

Der Kanal muss mit den dafür vorgesehenen Schellen an der Wand befestigt werden.

Der Abgasabzug darf auf keinen Fall angeschlossen werden:

- ein Schornstein, der von anderen Heizgeräten verwendet wird (Kessel, Ofen, Kamin);

-an ein Abluftsystem (Hauben, Lüftungsschlitze usw.), sogar verrohrt.

Der Einbau von Absperr- und Zugventilen ist verboten.

Bei einer Rauchabzugsleitung von mehr als 5 Metern sowie bei geringen Zugverhältnissen (viele Kurven, ungeeignete Evakuierungsabschlüsse usw.) kann die Rauchableitung nicht vollständig zufriedenstellend sein. In diesem Fall müssen die Betriebsparameter geändert werden, um den Ofen an die tatsächlichen Eigenschaften der Rauchabsaugung anzupassen.

Dachevakuierung durch Schornstein

Der Rauchabzug muss in Übereinstimmung mit folgenden Anforderungen ausgeführt werden:

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Verordnung vom 22. Oktober 1969, -UNI 10683 –EN 1856-1-2 – EN 1857 – EN 1443 – EN13384-1-3 EN 12391-1 sowohl hinsichtlich der Abmessungen als auch hinsichtlich der verwendeten Materialien.

Verfallene Kamine, die aus ungeeigneten Materialien (wie Faserzement, verzinktem Stahl usw. mit rauen und porösen Innenoberflächen) hergestellt wurden, sind illegal und können den Betrieb des Ofens beeinträchtigen.

Der Ofen funktioniert von der Zwangszug der Rauchgase durch einen elektrischen Ventilator, weshalb der Anschluss des Kaminofens an den Schornstein ein wichtiges Element ist und immer von den zuständigen Behörden durchgeführt und kontrolliert werden muss, die zur Ausstellung der Zertifizierung berechtigt sind. Denken Sie daran, dass Installationen "selbstgemacht" und nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, die Garantie nicht aktivieren und der Ofenhersteller nicht für Fehlfunktionen oder Schäden verantwortlich ist, die durch diese verursacht werden, wenn sie auf die Verwendung eines falsch dimensionierten Kamins zurückzuführen sind und nicht erfüllen aktuelle Standards: Dekret vom 22. Oktober; 1969UNI10683.
Der Kamingliedert sich in zwei Komponenten, den Kamin selbst und den Anschluss an den Kamin. Der Rauchabzug ist senkrecht, darf keine Richtungsänderungen aufweisen (90°-Krümmer sind verboten) und muss den Rauch über den Dachfirst des Hauses führen (der aktuelle Gesetzgeber verlangt bis auf wenige Ausnahmen 50 cm über dem Dachfirst). Die Dimensionierung des Schornsteins ist von wesentlicher Bedeutung und muss von qualifiziertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die Dimensionierung hängt in erster Linie von der Leistung des zu installierenden Heizgeräts (genauer gesagt von der Menge der Verbrennungsgase und dem erforderlichen Zug, der auf dem Typenschild der Maschine angegeben werden muss) und der Art des verbrannten Brennstoffs ab. Die von uns hergestellten Öfen / Kessel liefern sehr hohe Erträge, Aus diesem Grund sind die Rauchaustrittstemperaturen sehr niedrig, was zu einer hohen Rauchdichte führt und daher einen geeigneten Schornstein benötigt. Generell empfiehlt unser Unternehmen folgende minimale Schornsteindurchmesser:

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

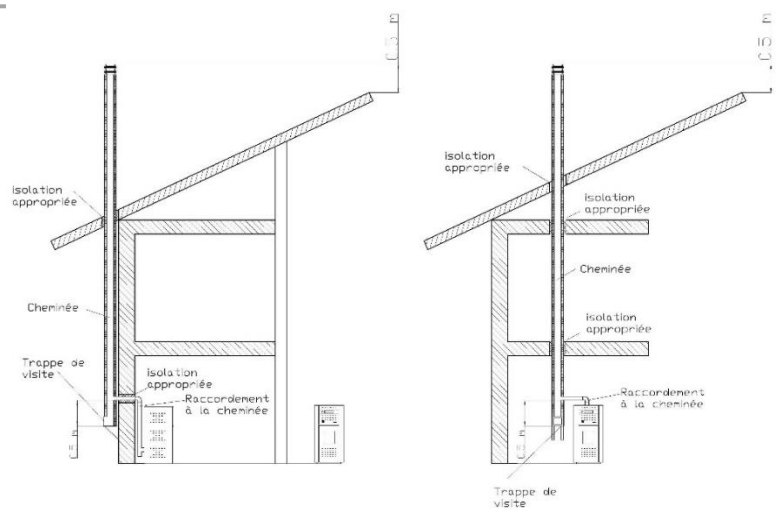
Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Ofenleistung bis 10 kW	Mindestdurchmesser ≥ 100 mm
Ofenleistung von 10 kW bis 20 kW	Mindestdurchmesser ≥ 120 mm
Ofenleistung von 20 kW bis 30 kW	Mindestdurchmesser ≥ 150 mm
Ofenleistung von 30 kW bis 34 kW	Mindestdurchmesser ≥ 180 mm

BEISPIELE FÜR KORREKTE INSTALLATIONEN



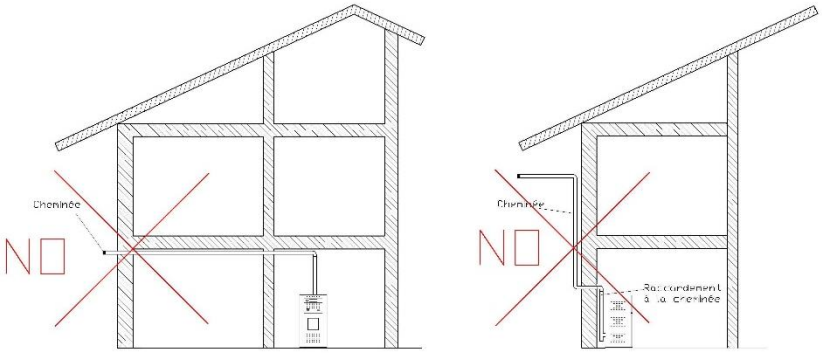
Beispiele für unsachgemäße Installationen

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.



Die Rauchableitung durch einen herkömmlichen Schornstein muss folgenden Regeln entsprechen:

-der Schornstein muss perfekt gewartet werden; für den Fall, dass es veraltet ist, wird empfohlen, es zu erneuern.

-die Rauchgase können direkt in den Kanal abgeführt werden, sofern dieser mit einer Inspektionsluke ausgestattet ist.

Bei einem Schornstein mit größerem Querschnitt muss dieser mit einem isolierten Stahlrohr (Durchmesser je nach Länge) verrohrt werden:

-Stellen Sie sicher, dass der Anschluss an den gemauerten Schornstein perfekt isoliert ist;

- jeden Kontakt mit brennbaren Materialien vermeiden und bei Bedarf die erforderlichen Schutzmaßnahmen in flammhemmendem Material treffen.

Es ist sehr wichtig, dass:

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

Die folgenden Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

- Die Leitung ist außen isoliert, um Kondensation zu verhindern und die Wirkung der Rauchgaskühlung zu reduzieren;
- Der Kanal muss von brennbaren oder entzündlichen Stoffen getrennt sein;
- Der Eingang zum Schornstein muss sich im gleichen Raum, in dem sich das Gerät befindet, oder höchstens im angrenzenden Raum befinden und unterhalb des Eingangs zu einem Sammelraum für Feststoffe und Kondenswasser mit einer Höhe von weniger als 50 cm absteigen, zugänglich über eine abgedichtete Inspektionsluke.

Die Depression eines Schornsteins hängt von den Eigenschaften der installierten Öfen / Kessel ab, diese wichtige Tatsache muss auf dem Etikett der Maschine angegeben werden. Das erforderliche Vakuum für die verschiedenen Pelletöfenmodelle beträgt 12PA (0,12 mbar).

Saugen und reinigen Sie den Kanal, der zum Schornstein führt, jedes Jahr oder auf jeden Fall bei Bedarf. Bei waagerechten Abschnitten müssen die Rückstände entfernt werden, bevor sie den Rauchabzug behindern.FEHLENDE REINIGUNG beeinträchtigt die Sicherheit.

WICHTIG Der Rauchabzug muss einzigartig sein (UNI7129 / 92-Standard). Schließen Sie nicht mehrere Geräte an denselben Schornstein an, es ist verboten, Verbrennungsprodukte direkt an die Wand in Richtung Außenbereich abzuführen. Der Anschluss anderer Geräte jeglicher Art (Holzöfen, Boiler, Dunstabzugshauben usw.) ist verboten. Es ist verboten, Absperr- oder Zugventile oder andere Hindernisse zu installieren.

Im Anschlussbereich der Rohrleitungen am Kanal sind Durchmesserverringerungen nicht zulässig als die in der Wanne vorgesehene Auslassöffnung, die Verbindung muss kurz sein (bis zu 1,5 m mit dem Durchmesser der gelieferten Rohrleitung am Auslass des Geräts aus dem Kessel, ansonsten muss der Abschnitt erhöht werden), um den Zug zu verbessern und die Bildung von Kondenswasser in der Rohrleitung zu verhindern. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, muss der Einbau von horizontalen Teilen vermieden werden, da diese mit Asche gefüllt werden, wodurch der geplante Querschnitt reduziert wird, da es gut ist, den Einbau von Krümmern (maximal 2) zu vermeiden, die unbedingt stabil befestigt werden müssen, um maximale Sicherheit zu gewährleisten. Es ist strengstens verboten, das Gewicht des Rauchgasrohres durch den Ofenanschluss zu tragen.

Die vorherigen Abschnitte beziehen sich auf die Installation von Pelletöfen in Frankreich. Für eine gültige Installation in Deutschland wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger in Deutschland.

Bitte beachten Sie, dass die Mehrfachbelegung des Schornsteins für diesen Pelletöfen nicht erlaubt ist.

ANSCHLUSS AN EXTERNE LUFTEINLÄSSE

Verwenden Sie nur Rohre und Formstücke, die mit geeigneten Dichtungen versehen sind, um absolute Dichtheit zu gewährleisten.

Abgedichtete Verbrennungsgeräte verbrauchen nicht den Sauerstoff im Raum, sondern führen die gesamte Luft nach außen, sodass sie in allen gut gedämmten Häusern und in Passivhäusern aufgestellt werden können.

Um diese Kriterien zu erfüllen, muss das Anschlussrohr mit 80 mm Durchmesser für den Verbrennungslufteintritt außerhalb des Gebäudes angeschlossen werden.

Die Lufteinlässe müssen durch ein Gitter, ein Metallnetz oder einen geeigneten Schutz geschützt werden, sofern dieser den Mindestquerschnitt nicht verringert, und so angebracht werden, dass sie nicht verstopft werden.

Der Ofen muss an den externen Lufteinlass und an die Anschlüsse angeschlossen werden, die die Dichtheit garantieren, um die Kriterien eines dichten Ofens zu erfüllen.

ISOLIERUNG, OBERFLÄCHENBEHANDLUNGEN, BESCHICHTUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE

Unabhängig von den Materialien, aus denen sie hergestellt werden, müssen die Beläge eine selbsttragende Konstruktion gegenüber dem Heizblock bilden und dürfen diesen nicht berühren.

Balken und Verkleidungen aus Holz oder brennbaren Materialien sollten sich außerhalb des Strahlungsbereichs des Kamins befinden oder entsprechend isoliert sein.

Befindet sich im Raum über dem Ofen eine Abdeckung aus brennbarem oder wärmeempfindlichem Material, muss eine Schutzmembran aus isolierendem und nicht brennbarem Material eingesetzt werden.

Gegenstände aus brennbarem oder brennbarem Material wie Holzmöbel, Vorhänge usw. direkt der Strahlung aus der Wohnung ausgesetzt sind, müssen in sicherer Entfernung positioniert werden. Die Installation des Geräts muss für die Reinigung sowie für den Schornsteinzug leicht zugänglich sein.

VORSCHRIFTEN

Alle geltenden nationalen, regionalen, regionalen und kommunalen Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert wurde, müssen eingehalten werden.

ELEKTRISCHE VERBINDUNG

Sie müssen den Ofen lediglich mit dem dafür vorgesehenen Stecker an das Stromnetz (230V einphasig) anschließen. Der Anschluss muss auch nach der Installation des Ofens leicht zugänglich sein. Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es so geändert werden, dass keine Gefahr besteht. Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel zum Stromnetz nicht mit heißen Teilen des Ofens oder der Rohrleitung in Berührung kommt.

Der Stromkreis muss unbedingt geerdet werden.

Wir erinnern Sie daran, dass die elektrische Sicherheit des Geräts nur gewährleistet ist, wenn es ordnungsgemäß an eine Installation mit wirksamer Erdung angeschlossen ist, die gemäß den geltenden Sicherheitsnormen für elektrische Installationen ausgeführt wird. Die elektrische Versorgung des Ofens ist durch Sicherungen im Hauptschalter hinten / links geschütztOhT des Ofens und in der elektronischen Platine im Ofen.

Schalten Sie den Ofen aus, bevor Sie Wartungsarbeiten und / oder Kontrollen durchführen.

VERWENDEN

Der von Ihnen erworbene Öfen verwendet Pellets als Brennstoff. Diese Art von Material wird aus den natürlichen Spänen der Holzbearbeitung gewonnen. Durch einen Prozess, der ohne Bindemittel oder Zusatzstoffe auskommt, werden die Späne in industriellen Maschinen mit hohem Druck verdichtet und zu massiven Holzpellets verarbeitet. ES IST VERBOTEN, andere Rohstoffe als Pellets im Ofen zu verbrennen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Erlöschen aller Garantien und kann die Sicherheit des Geräts gefährden.

Beachten Sie beim ersten Anzünden des Ofens folgende Tipps:

- ☐Durch die Trocknung der verwendeten Lacke und Silikone können leichte Gerüche auftreten. Vermeiden Sie längere Exposition.
- ☐ Lüften Sie den Raum mehrmals gut.
- ☐ Dieses Gerät darf nicht als Müllverbrennungsanlage verwendet werden.

ZÜNDUNG UND VORARBEITEN

Einschalten: Zum Einschalten den Schalter in die Position "I" stellen

Vor dem Anzünden des Ofens müssen folgende Punkte überprüft werden:

- ☐ der Tank muss mit Pellets gefüllt sein
- ☐ die Brennkammer muss sauber sein
- ☐ die Kohlenpfanne muss komplett frei und sauber sein
- ☐ schließe die Glastür
- ☐ stelle den Schalter auf "I"
- ☐ Wenn der Ofen neu ist, kann es vorkommen, dass die Zündung nicht stattfindet, da die Pellets-Förderschnecke einige Minuten benötigt, um den Tiegel zu füllen und zu beschicken.

WARNUNG !

1. VERWENDEN SIE KEINE ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGKEITEN ZUR ZÜNDUNG
2. WÄHREND DES EINFÜLLENS DEN PELLETSACK NICHT GEGEN DEN KOCHOFEN ODER AUF DIE KERAMIK STELLEN

FÜLLUNG VON PELLET

Die Brennstoffbeschickung erfolgt über dem Ofen durch Öffnen des Tankdeckels. Füllen Sie das Pellet in den Tank, führen Sie den Vorgang langsam und kontinuierlich durch.

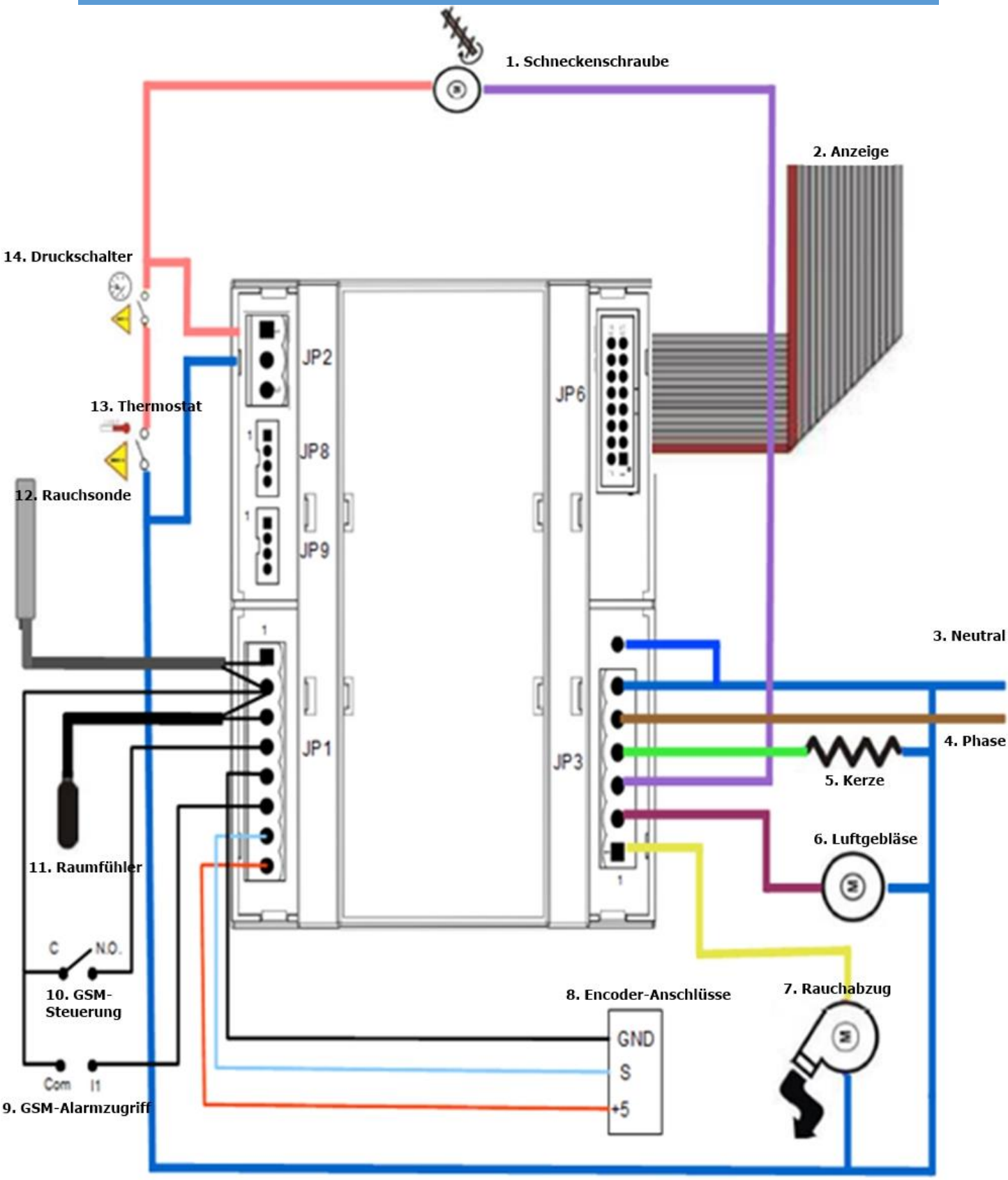
Schütten Sie die Pellets nicht bis zur Fugenhöhe, da sonst der Deckel nicht richtig schließt und der Ofen somit nicht mehr dicht ist, was Alarm 06 auslöst.

Dieser Alarm wird auch ausgelöst, wenn der Deckel nicht innerhalb von 90 Sekunden schließt. Es empfiehlt sich, die Pellets bei ausgeschaltetem Ofen zu laden. Entfernen Sie niemals das Schutzgitter im Inneren des Tanks. Vermeiden Sie beim Beladen, dass die Tasche heiße Oberflächen berührt.

Füllen Sie keinen anderen Brennstoff als Pellets in den Tank, der nicht den zuvor angegebenen Spezifikationen entspricht. Lagern Sie Reservekraftstoff in angemessenem Sicherheitsabstand.

Gießen Sie die Pellets nicht direkt in den Tiegel, sondern nur in den Tank.

ELEKTRONICHE KARTE



1: Schneckenschraube; 2: Anzeige; 3: neutral; 4: Phase; 5: Kerze; 6: Luftgebläse; 7: Rauchabzug; 8: Encoder-Anschlüsse, 9: GSM-Alarmzugriff; 10: GSM-Steuerung; 11: Raumfühler; 12: Rauchsonde; 13: Thermostat; 14: Druckschalter.

Anschlüsse der Elektronikplatine

Stecker JP1.

Kiefer	Beschreibung
1	Rauchtemperatursensor Zugang NTC 1K 200°C
2	Masse
3	NTC 10K 25°C Umgebungstemperatursensor Zugang
4	Externer Chrono-/GSM-Zugang
5	Masse
6	GSM-Steuerausgang
7	Gebersignalzugriff
8	+ 5V-Encoder

JP2-Anschluss

Einloggen	Beschreibung
1	Sicherheitszugang Druckschalter / Thermostat
2	Sicherheitszugang Druckschalter / Thermostat
3	Nicht verbunden

Anschluss JP3.

Einloggen	Beschreibung
1	Rauchabzugsausgang
2	Luftgebläseauslass
3	Endlose Motorleistung
4	Kerzenauslass
5	230Vac Phasenzugang
6	Nulleiter 230Vac Zugang und gemeinsame Ausgänge
7	230Vac neutraler Zugang und gemeinsame Ausgänge (nur STK)

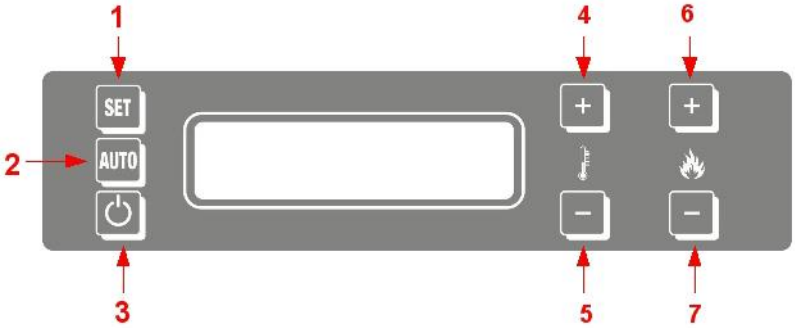
JP8-Anschluss.

Einloggen	Beschreibung
1	GND Seriell
2	TTL-RX-Signal
3	TX-TTL-Signal
4	+ 5V Seriell

Anschluss JP9.

Einloggen	Beschreibung
1	Zugang ext. (Nicht verwendet mit Huba 401)
2	+ 12Vdc 50mA (Stromversorgung Huba 401cZuroter Weizen)
3	Zugang (Signal Huba 401 cZugelber Weizen)
4	GND (GND Huba 401 cZuSchwarzweizen)

EVO LCD-PANEL

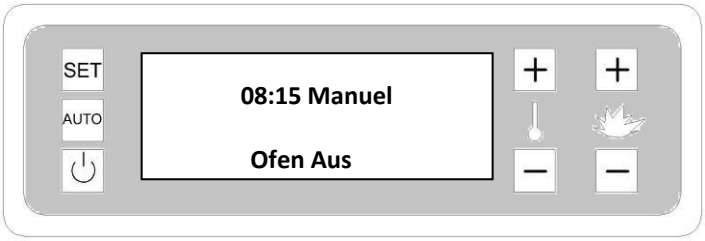


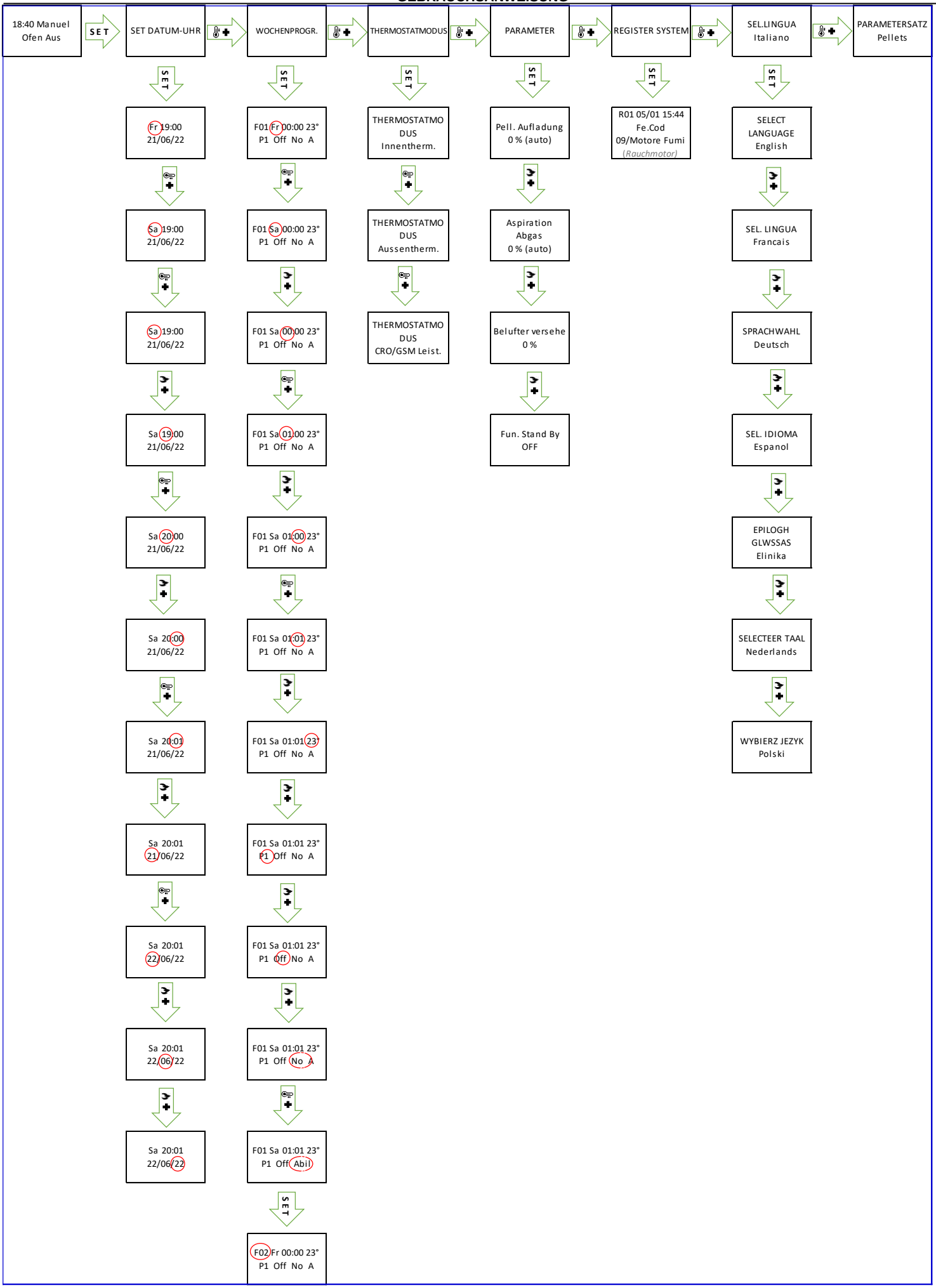
1	SET	Wird verwendet, um während der Konfigurationsphase auf das Menü zuzugreifen und Datenänderungen zu bestätigen / zu validieren.
2	AUTO	Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten des Ofens vom automatischen in den manuellen Modus.
3	AN AUS	Durch Drücken der Taste kann der Ofen manuell ein- oder ausgeschaltet werden. Falls Alarme den Ofen in einen blockierten Zustand versetzt haben, setzt die Taste den Fehler zurück. Wird auch verwendet, um das Menü zu verlassen, ohne die Daten zu ändern.
4	TEMP +	Taste für Temperaturerhöhung. Wird auch zum Scrollen durch Menüs und Daten verwendet
5	TEMP-	Taste zum Senken der Temperatur. Wird auch verwendet, um durch Menüs und Daten zu blättern.
6	PROG +	Taste zum Erhöhen der Leistung. Wird auch verwendet, um durch Menüs und Daten zu blättern
7	PROG-	Taste zum Verringern der Leistung. Wird auch zum Scrollen durch Menüs und Daten verwendet

Achtung: Wenn Sie die Leistung mit den Tasten PROG + und PPROG– einstellen, erscheint auf dem Bildschirm: Programm (= Leistung) 1-2-3-4-5

VERWENDEN DES BILDSCHIRMS

Nach einigen Sekunden nach dem Einschalten des Ofens zeigt der Bildschirm technische Informationen über die verfügbare Software an und dann zeigt der Bildschirm an:



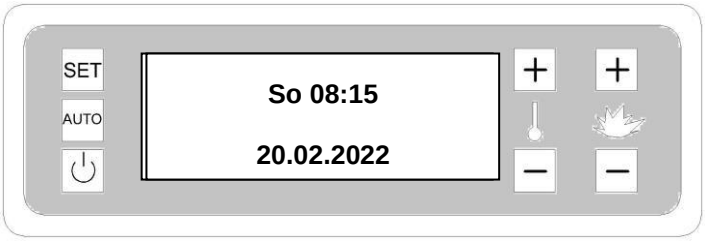

18:40 Manuel
Ofen Aus
SET
SET DATUM-UHR
WOCHENPROGR.
THERMOSTATMODUS
PARAMETER
REGISTER SYSTEM
SEL.LINGUA
Italiano
PARAMETERSATZ
Pellets
SET
Fr 19:00
21/06/22
Sa 19:00
21/06/22
Sa 19:00
21/06/22
Sa 19:00
21/06/22
Sa 20:00
21/06/22
Sa 20:00
21/06/22
Sa 20:01
21/06/22
Sa 20:01
21/06/22
Sa 20:01
22/06/22
Sa 20:01
22/06/22
Sa 20:01
22/06/22
F01 Fr 00:00 23°
P1 Off No A
F01 Sa 00:00 23°
P1 Off No A
F01 Sa 00:00 23°
P1 Off No A
F01 Sa 01:00 23°
P1 Off No A
F01 Sa 01:00 23°
P1 Off No A
F01 Sa 01:01 23°
P1 Off No A
F01 Sa 01:01 23°
P1 Off No A
F01 Sa 01:01 23°
P1 Off No A
F01 Sa 01:01 23°
P1 Off No A
F01 Sa 01:01 23°
P1 Off Abil
F02 Fr 00:00 23°
P1 Off No A
THERMOSTATMO
DUS
Innentherm.
THERMOSTATMO
DUS
Aussentherm.
THERMOSTATMO
DUS
CRO/GSM Leist.
Pell. Aufladung
0 % (auto)
Aspiration
Abgas
0 % (auto)
Belufter versehe
0 %
Fun. Stand By
OFF
R01 05/01 15:44
Fe.Cod
09/Motore Fumi
(Rauchmotor)
SELECT
LANGUAGE
English
SEL. LINGUA
Francais
SPRACHWAHL
Deutsch
SEL. IDIOMA
Espanol
EPILOGH
GLWSSAS
Elinika
SELECTEER TAAL
Nederlands
WYBIERZ JEZYK
Polski

EINSTELLUNG VON TAG UND UHRZEIT

Von der Position des Ofens aus (siehe Bild oben) drücken Sie die SET-Taste und das

Display zeigt:

Ein weiteres Drücken der SET-Taste zeigt das Display an:



Die Tagesanzeige (in diesem Fall Dienstag = Tu) blinkt.

Drücken Sie die Tasten Temp + / -, um den Tag zu ändern und einzustellen.

Drücken Sie die Prog-Taste. + und die Stunden blinken (hier 08).

Drücken Sie die Tasten Temp + / -, um die Stunden einzustellen.

Verwenden Sie die Tasten PROG +/-, um sich auf dem Bildschirm zu bewegen: Nach den Stunden können Sie die Minuten, Tage, Monate und Jahre einstellen und drücken Sie die Tasten Temp +/-, um die Werte anzupassen.

- ➢ Bestätigen Sie nach den Einstellungen mit der SET-Taste

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

EINSTELLUNG CHRONOTHERMOSTAT

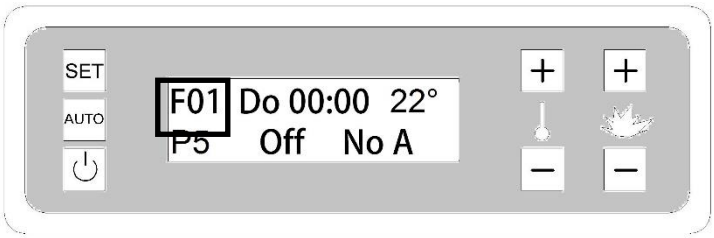
Die Öfen haben einen programmierbaren Chrono, der es uns ermöglicht, Zündungen und Stopps nach Belieben einzustellen; Um die Stoppuhr einzustellen, befolgen Sie die nachstehenden Informationen.

Drücken Sie die SET-Taste im Startmenü, der Bildschirm zeigt:

Drücken Sie die Taste Temp. +, der Bildschirm zeigt:

Drücken Sie die SET-Taste, der Bildschirm zeigt:

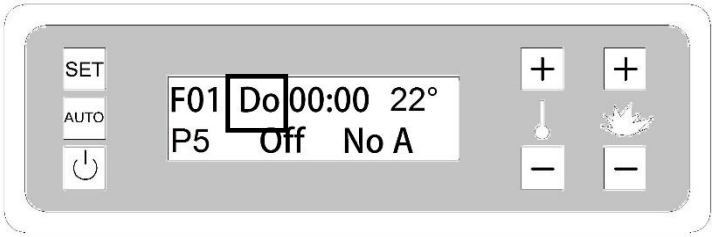
DO = SO = Sonntag



<u>F01 ist die erste Programmierung (der Ofen kann nach 30 Programmen konfiguriert werden).</u>

Für die folgenden Einstellungen drücken Sie die SET-Taste.

Durch Drücken der Taste Prog + blinkt der Tag auf dem Bildschirm:



Drücken Sie die Tasten Temp +/-, blättern Sie durch die Wochentage (So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa) und stellen Sie den Tag ein.

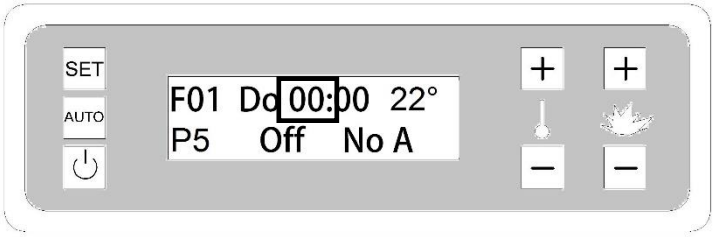
Es gibt zwei weitere Möglichkeiten:

MF = Montag bis Freitag

SS = Samstag und Sonntag.

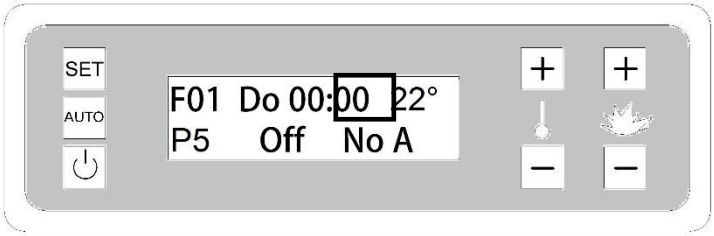
Nachdem Sie den Tag eingestellt haben, drücken Sie die Taste Prog + und das Display blinkt mit der Stunde.

Stellen Sie die Stunden mit der Taste Temp. +/- ein:



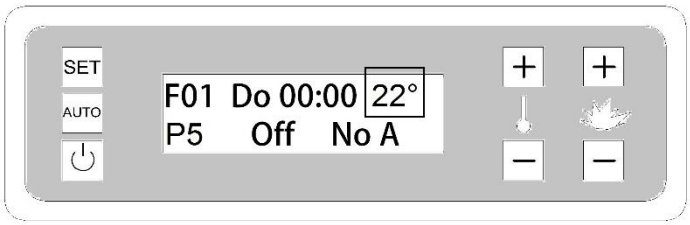
Drücken Sie die Taste Prog. + für Minuten.

Drücken Sie die Taste Temp. +/- und stellen Sie die Minuten ein:



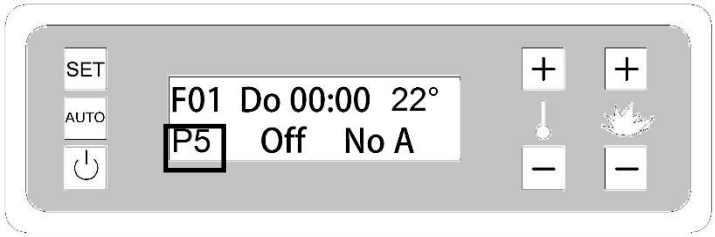
Drücken Sie die Taste Prog +, um zur Temperatur zu wechseln.

Drücken Sie die Tasten Temp +/-, um die gewünschte Temperatur einzustellen.



Drücken Sie die Taste Prog + und das Display blinkt die Leistung.

Stellen Sie die gewünschte Leistung durch Drücken von Temp + / - ein.

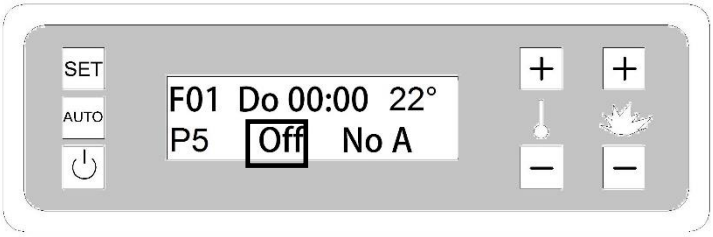


Wir empfehlen, den Ofen auf mittelhohe Leistung einzustellen, da die Elektronik die Leistung moduliert, wenn der Ofen die eingestellte Temperatur erreicht hat.

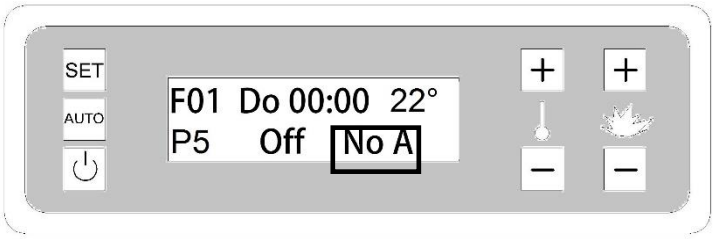
Ein / Aus-Konfiguration und Aktivierung / Deaktivierung von F01, F02 usw. Programmierung

Drücken Sie die Taste PROG + und der Bildschirm Ein/Aus blinkt.

Diese über die Taste Temp + / - wählbare Konfiguration (ON-OFF) zeigt das Einschalten (On) oder Ausschalten (OFF) an.

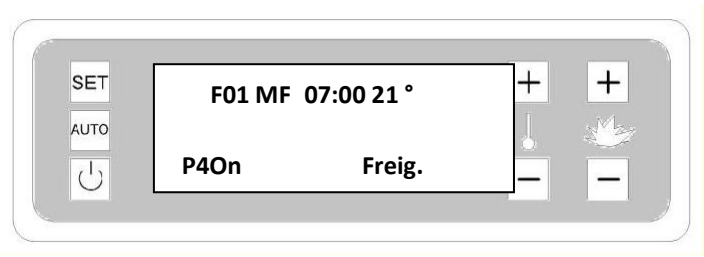


Drücken Sie die Taste PROG + und das Display blinkt NO A. (deaktiviert) / aktiviert. (Ermöglicht)



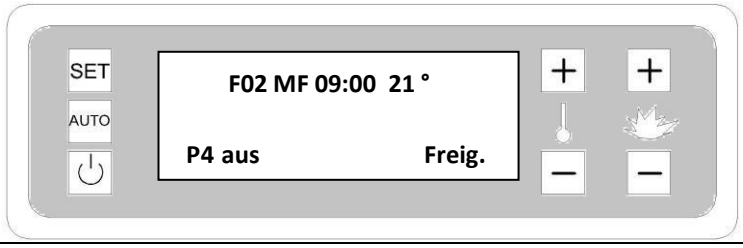
Diese Konfiguration ermöglicht es uns, die gespeicherte Programmierung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Auf diese Weise können wir Zeitpläne mit unterschiedlichen Zeiten speichern und entscheiden, welche verwendet werden sollen. Wenn die Programmierung aktiviert (Enabled) ist, wird sie natürlich ausgeführt, andernfalls wird sie ignoriert (No A).

Beispiel: Angenommen, Sie möchten eine Zündung programmieren, die an jedem Werktag (Montag bis Freitag) um 7:00 Uhr mit einer Wunschtemperatur von 21 °C und einer Betriebsleistung 4 erfolgen soll, die Einstellung lautet:



Bestätigen Sie mit der SET-Tasteund der Bildschirm zeigt automatisch F02 an, die zweite Programmierung.

Angenommen, Sie möchten den Ofen an jedem Werktag der Woche um 09.00 Uhr ausschalten, dann sieht die Einstellung wie folgt aus:

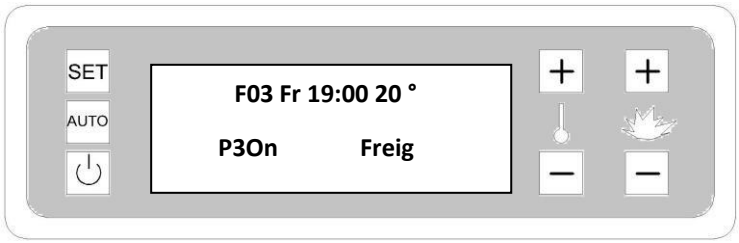


➢ Bestätigen Sie mit der SET-Taste.

Wenn Sie die Programmierung beenden möchten, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste; Wenn Sie andernfalls mit der Programmierung fortfahren möchten, drücken Sie die SET-Taste und das Display zeigt F03 (die dritte Programmierung) an.

Jedes Mal, wenn Sie das WÖCHENTLICHE PROG-Menü aufrufen, zeigt der Bildschirm automatisch die F01-Programmierung an; es kann mit den Tasten Prog +/- geändert werden. Wenn Sie auf eine andere Programmierung zugreifen möchten, drücken Sie die Taste SET und auf dem Bildschirm werden die folgenden Programme angezeigt.

Angenommen, Sie möchten am Freitag um 19:00 Uhr mit einer Temperatur von 20 °C und mit Power 3 einschalten. Suchen Sie nach dem ersten freien Programm, in diesem Fall F03



(diese müssen nicht in digitaler Folge verwendet werden). Der Bildschirm sollte anzeigen:

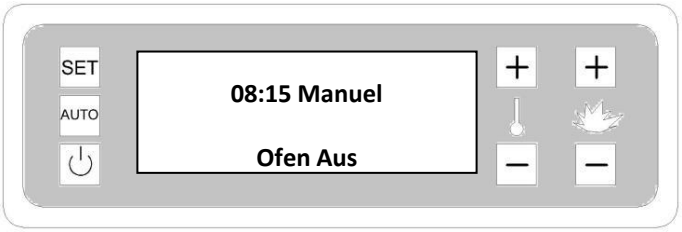
➢ Bestätigen Sie mit der SET-Taste.

Um die vorherige Programmierung um 21:00 Uhr zu beenden, zeigt das Display:

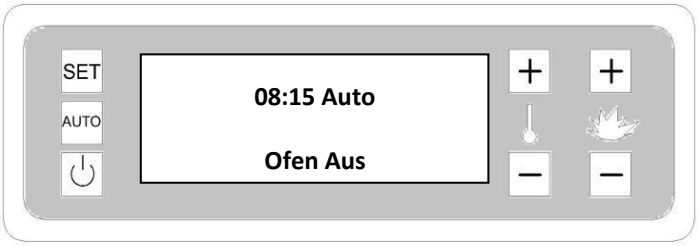
➢ Bestätigen Sie mit SET und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Programm zu verlassen.

➢ **Bestätigen Sie mit der AUTO-Taste, um den AUTOMATIC-Modus zu aktivieren.**

Bei ausgeschaltetem Ofen zeigt das Display:



Bildschirmanzeige: Ofen aus - Chronoprogrammierung deaktiviert.



Bildschirmanzeige: Ofen aus - Chronoprogrammierung aktiviert.

Empfehlungen:

- *Denken Sie immer daran, die gewünschte Funktion in den verschiedenen Programmen zu aktivieren, indem Sie prüfen, ob das Wort "Enabled" vorhanden ist, sonst funktioniert das Programm nicht.*
- *Denken Sie daran, die Richtigkeit von Datum und Uhrzeit im Ofen zu überprüfen, bevor Sie die Wochenprogrammierung durchführen.*
- *Befolgen Sie bei der Programmierung des Timers eine Zeitreihenfolge, um Überschneidungen zu vermeiden.*
- *Das Ein- und Ausschalten muss tagsüber programmiert werden; zwei Tage nicht überspannend (kein Einschalten um 22 Uhr und Stopp um 1 Uhr am nächsten Tag)*
- *Nur bei AUTO werden die geplanten Start-Ups und Shutdowns durchgeführt;Überprüfen Sie dies auf dem Bildschirm, ansonsten aktivieren Sie die Funktion durch Drücken der AUTO-Taste. Achtung: Durch Drücken der AUTO-Taste bei bereits aktivierter AUTOMATIK-Funktion wechselt das System in den MANUELL-Modus.*

BETRIEBSART AUTO / MANUAL WÄHLEN

Der Ofen kann im manuellen oder automatischen Modus betrieben werden.

Die Auswahl erfolgt über die AUTO-Taste auf dem Bedienfeld.

- Im manuellen Modus wird der Ofen ein- oder ausgeschaltet, nachdem die Ein- / Aus-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt wurde - Im Automatikmodus folgt der Ofen den Einstellungen der Zeitschaltuhr / des Chronothermostats

Während des Betriebs mit der Automatik können Sie den Ofen mit der Taste on / off ein- / ausschalten. Die Programmierung bleibt unverändert

THERMOSTAT

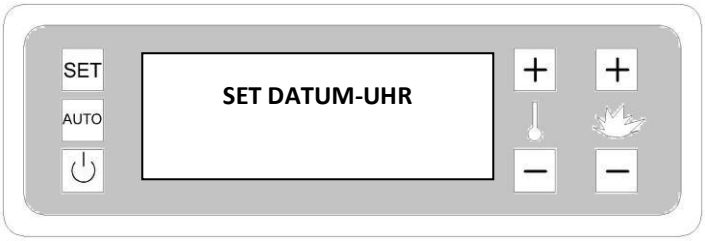
Im Thermostatmodus können Sie das System auswählen, um den Betrieb des Ofens zu verwalten:

- Innenthermostat,

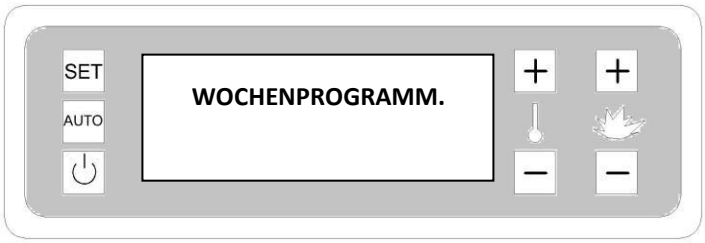
- externer Thermostat,

-Cro / GSM prog. 2

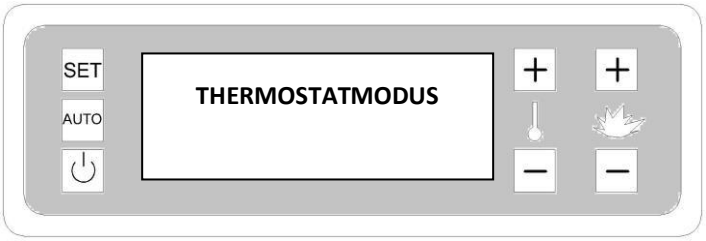
Drücken Sie die SET-Taste im Bedienfeld, der Bildschirm zeigt:



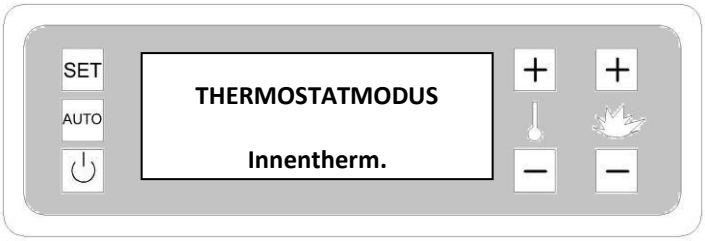
Drücken Sie die Taste Temp +, der Bildschirm zeigt:



Drücken Sie die Taste Temp +, das Display zeigt:



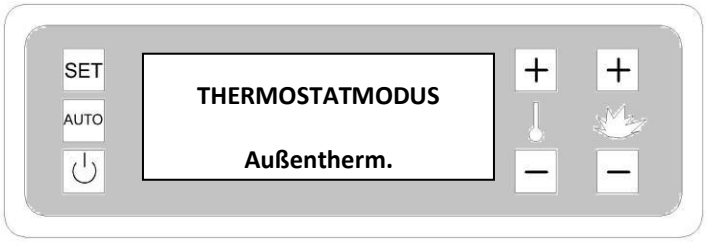
Wählen Sie die Funktion durch Drücken der SET-Taste und der Bildschirm zeigt:



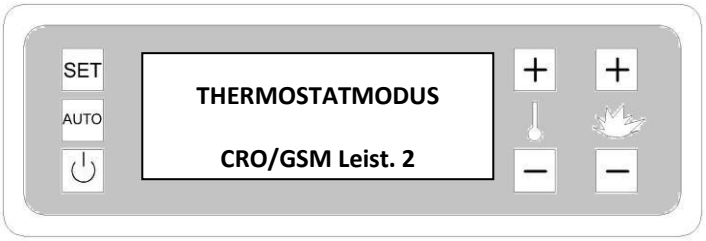
- **Interner Thermostat (Standardkonfiguration)**

- Der Ofen funktioniert nur mit seinem eigenen internen Thermostat.

Drücken Sie die Tasten Temp +/- und wählen Sie die folgenden Optionen



Oder



➢ **Externer Thermostat (Anschluss nicht vorhanden)**

- Der Betrieb des Ofens hängt auch von dem Befehl ab, der von einem externen Thermostat empfangen wird (dieser muss im Inneren des Ofens an den Stecker der Elektronikplatine JP1 Position 2 und 4 angeschlossen werden) - Der Ofen funktioniert immer gemäß den Einstellungen des Bedienfelds (manuell oder automatisch), sondern analysiert auch den Eingang des externen Thermostats.

- Wenn der externe Thermostat geschlossen ist (dh die Raumtemperatur, in der der Thermostat installiert ist, ist niedriger als die eingestellte Temperatur), funktioniert der Ofen, als ob diese externe Steuerung nicht vorhanden wäre;

Andernfalls

- Bei geöffnetem Kontakt (Umgebungstemperatur des Außenthermostats höher als die eingestellte Temperatur) beginnt der Ofen zu modulieren, um die Mindestleistung zu erreichen. Der Ofen arbeitet auf Minimum (Kontakt natürlich offen) und die programmierten Ein- und Ausschalteinstellungen sind immer aktiviert.

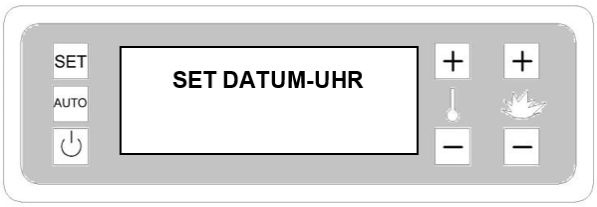
Achten Sie darauf, den externen Thermostat nicht zu verstellen, wenn er nicht angeschlossen ist, da der Ofen immer auf Minimum (Leistung / Programm1) arbeitet.

➢ CHRONO Prog. 2

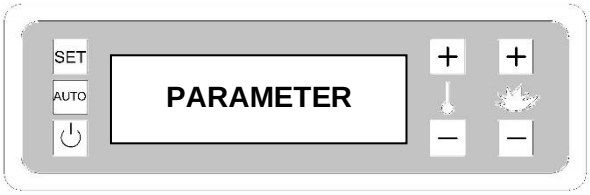
- Diese Konfiguration wird verwendet, wenn der Ofen mit dem GSM-Modul oder mit einem externen Thermostat / Chronothermostat ausgestattet ist. Wenn diese Funktion aktiv ist, wird der Ofen mit der in Parameter 51 konfigurierten Leistung gezündet (technischer Parameter, standardmäßig = 2; andernfalls den Techniker anrufen).

OFENPARAMETER

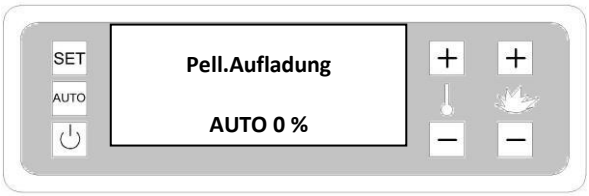
Mit den Ofenparametern ist es möglich, den Betrieb bestimmter Geräte / Funktionen des Gerätes prozentual zu variieren. Um auf diese Funktion zuzugreifen, drücken Sie die SET-Taste und der Bildschirm zeigt:



Scrollen Sie mit der Taste Temp +, bis der Bildschirm Parameter anzeigt:



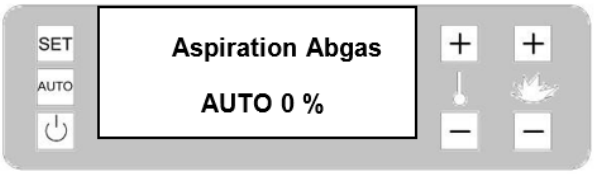
Drücken Sie die SET-Taste, um auf das Menü zuzugreifen; auf dem Bildschirm wird angezeigt:



Das Display zeigt "Auto" an, da der Ofen mit einer automatischen Pelletsdosierung ausgestattet ist, wird der Korrekturprozentsatz angezeigt, aber der Benutzer kann die Werte nicht ändern.

Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

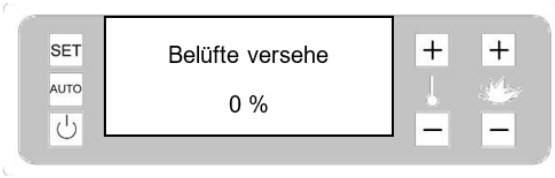
Drücken Sie die Taste PROG +, der Bildschirm zeigt:



Das Display zeigt „Auto" an, weil der Ofen mit einem System zur automatischen Steuerung der Drehung des Rauchabzugsmotors ausgestattet ist und der Benutzer die Werte nicht ändern kann.

Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.

Um fortzufahren, drücken Sie die Taste PROG +, der Bildschirm zeigt:

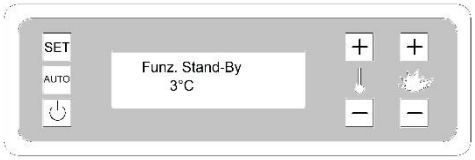


Mit den Tasten TEMP +/- können Sie die Belüftung mit Werten von - 50% bis + 50% ändern.

Seien Sie beim Reduzieren des Lüftungsprozentsatzes sehr vorsichtig, da der Verlust der Lüfterleistung die Abkühlung des Ofens durch Auslösen des Überhitzungsalarms verlangsamen kann.

Drücken Sie nun die Taste PROG +, der Bildschirm zeigt:

Drücken Sie die Taste TEMP +, um den Standby-Modus zu aktivieren, der Bildschirm zeigt:

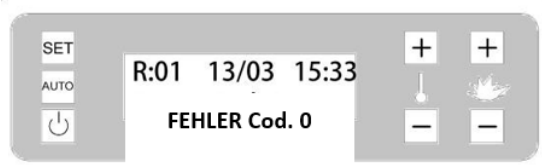


Bestätigen Sie mit der SET-Taste

Bei aktivierter Stand-by-Funktion (Pellets-Sparmodus) stoppt Ihr Pelletofen von selbst, wenn die gewünschte Temperatur (Ti) um 3 °C überschritten wird, und zündet sich erneut, wenn die Umgebungstemperatur (Ta) um 1 °C gesunken ist unter der gewünschten Temperatur (Ti).

REPER./SISTEME

Dieses Menü verfolgt die letzten 10 Alarme, die der Ofen hatte. Wählen Sie das Menü und scrollen Sie mit der SET-Taste zu Mark / System. Der Bildschirm zeigt:

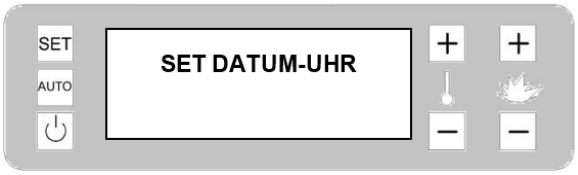


R ist die Anzahl der Ereignisse (von 1 bis 10), 03/13 ist das Datum des Ereignisses (Tag / Monat), 15.33 Uhr Uhrzeit des Ereignisses und unterhalb des Displays wird die Art des Alarms (cod. 0) angezeigt, alternativ we Lesen Sie, was der Alarm genau macht. Mit den PROG +/- Tasten können Sie durch die Alarme blättern.

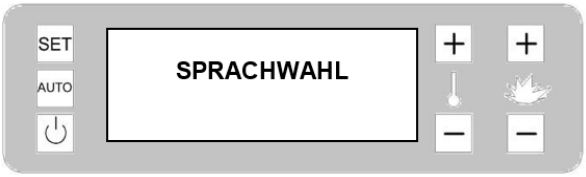
ZUNGE

Es ist möglich, die gewünschte Sprache auszuwählen.

Drücken Sie die SET-Taste und das Display zeigt:



Drücken Sie die Taste Temp + und blättern Sie zu, der Bildschirm zeigt:



Drücken Sie die Prog-Tasten. +/- zur Auswahl der Sprache Französisch, Englisch, Italienisch usw.

ZÜNDUNG

Nachdem Sie das Stromkabel an der Rückseite des Ofens angeschlossen haben, stellen Sie den Schalter, der sich dahinter befindet, in Position (I). Der Bildschirm leuchtet auf und vor dem Einschalten stellen Sie die gewünschte Temperatur und Leistung ein.

Drücken Sie die Taste PROG + oder Prog-

Zum Erhöhen oder Verringern der Leistung 1, 2 usw.
(= Programm 1, 2 usw. wird angezeigt)

Drücken Sie die Taste Temp + ODER Temp-

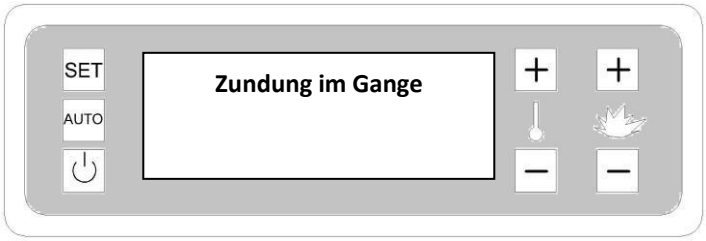
Um die gewünschte Temperatur zu erhöhen oder zu verringern

Um den Ofen anzuzünden, müssen Sie die Ein-/Aus-Taste einige Sekunden lang drücken. Der Ofen wechselt automatisch in die Zünd- und Aufheizphase. Bei der ersten Zündung und der ersten Pelletsfüllung müssen mehrere Zündzyklen durchgeführt werden, damit die Pellets in den Zufuhrkreislauf gelangen.

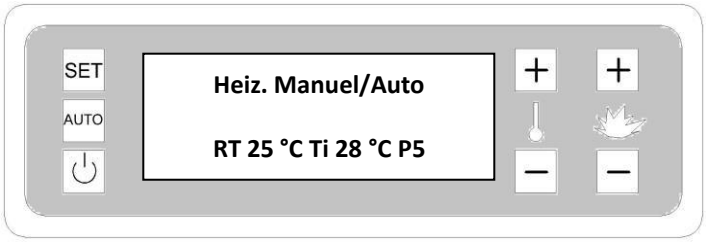
Auch bei Wiederzündung kann nach Abschluss einer automatischen Pelletsabschaltung (Fehlercode 5) kann ein Zündfehler aufgrund des leeren Versorgungskreises möglich sein.

Wenn Sie den Zündbefehl geben, während sich der Ofen noch in der Abkühlphase befindet, bleibt der Ofen in Bereitschaft, bis die Abgastemperatur unter die eingestellte Temperatur des ausgeschalteten Ofens gefallen ist.

Habe gerade die Zündung gestartet, der Bildschirm zeigt:



Diese wird bis zum Ende des Zündzyklus angezeigt; Am Ende des Zyklus zeigt das Display:



Manuell oder automatisch: je nach gewählter Einstellung;

RT:repräsentiert die erfasste Raumtemperatur

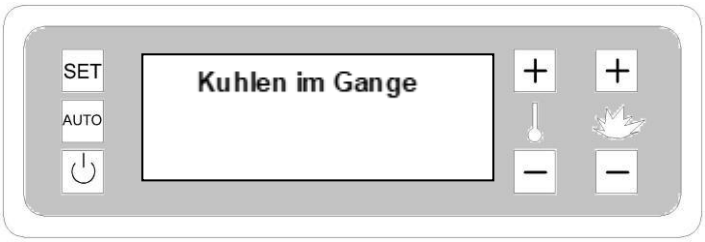
Ti:stellt die eingestellte Temperatur dar

P5: repräsentiert den Leistungs- / Arbeitsprogrammsatz

Wenn die Umgebungstemperatur den eingestellten Wert erreicht oder überschreitet, beginnt der Ofen, die Leistung zu modulieren.

DEN OFEN ANHALTEN

Um den Ofen auszuschalten, drücken Sie einfach die Ein-/Aus-Taste. Das System mit kontrollierter Kühlung bringt den Ofen in die Aus-Position. Während des Herunterfahrens zeigt das Display:



Der Abschaltzyklus kann je nach Einstellungen und Gerätetyp 15-20 Minuten dauern. Wenn der Zyklus beendet ist, kehrt das Display zu den Worten zurück: "Ofen aus" und der Ofen stoppt.

DIAGNOSTISCHE FEHLER

Systemfehler zurücksetzen

Der Ofen signalisiert jede erkannte anormale Situation durch den Fehlercode und seine Beschreibung. Vor dem Einschalten des Geräts müssen Sie jeden Fehler zurücksetzen, indem Sie die Ein-/Aus-Taste für ca. 3 Sekunden drücken oder bis die Fehlermeldung auf dem LCD-Display verschwindet. Die letzten 10 Fehler werden im Speicher abgelegt und können durch Aufrufen des Menüs REPER SISTEME angezeigt werden.

Fehlerart

Erkennt das System während des Betriebs eine Störung, stoppt das Gerät nach dem Kühlzyklus automatisch und das Display zeigt eine Fehlermeldung an, die nur manuell gelöscht werden kann. Der Ofen wartet auf den Befehl zum manuellen Zurücksetzen des Alarms, obwohl der Betriebsmodus automatisch ist.

Nach dem Zurücksetzen des Alarms zeigt das Display LEERE BRENNMULDE. Überprüfen Sie, ob der Tiegel tatsächlich sauber ist. Um die Warnung zu löschen, drücken Sie einige Sekunden lang gleichzeitig die Tasten on / off und SET.

ACHTUNG: Niemals den Stecker des Ofens ziehen, während er wegen Alarm/Blockierung abgeschaltet wird. Wichtig Informieren Sie den Kundendienst (technisches Kundendienstzentrum) über den auf dem Bildschirm angezeigten Alarm.

WARNUNGEN: BLOCKIERUNGEN / ALARME

Codiert	Beschreibung	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Fehler 1	Keine Zund	• Zerbrochene Kerze • Kein Pellet • Schmutziges Kohlenbecken • Abgassonde defekt • Ambiente zu kalt zum Zünden	• Laden Sie den Tank auf • Reinigen Sie das Kohlenbecken und überprüfen Sie, ob die Löcher im Boden des Kohlenbeckens vollständig frei sind. • Kontaktieren Sie Support
Fehler 2	Rauchg aus	• Die Tür schließt nicht richtig • Die Aschelade schließt nicht • Vakuumsensor defekt • Schmutzige Pfanne	• Überprüfen Sie den hermetischen Verschluss der Tür • Prüfen Sie den hermetischen Verschluss des Aschenkastens • Kontaktieren Sie Support
Fehler 3	Saugsens defekt	• Schmutziges Kohlenbecken • Der Rauchkanal ist nicht effizient • Tür öffnen • Die Aschelade ist nicht blockiert • Schmutziger Ofen	• Reinigen Sie das Kohlenbecken und überprüfen Sie, ob die Löcher im Boden des Kohlenbeckens vollständig frei sind. • Überprüfen Sie den hermetischen Verschluss der Tür • Prüfen Sie den hermetischen Verschluss des Aschenkastens • Kontaktieren Sie Support
Fehler 4	Temp. Acqua	• Luft im Kessel • Luft in der Umwälzpumpe Umwälzpumpe defekt • Wassersonde defekt • Wasser zirkuliert nicht im Heizungssystem	• Evakuieren Sie die Luft im Kessel • Evakuieren Sie die Luft aus der Umwälzpumpe. • Evakuieren Sie das System • Überprüfen Sie, dass keine geschlossene Ventile blockieren Wasserkreislauf • Kontaktieren Sie Support
Fehler 5	Pellets zuende	• Der Pelletbehälter ist leer • Unzureichende Mindesteinstellung • Abgassonde defekt • Verstopfung der Schnecke	• Überprüfen Sie das Vorhandensein oder Fehlen von Pellets im Tank • Wenn das Granulat nicht herunterfällt, leeren Sie den Tank und entfernen Sie die Fremdkörper, die den Ladesystem • Support kontaktieren
Fehler 6	All. Asp.-Therm	• Offene Tür Tankluke geöffnet • Die Schublade schließt nicht richtig • Schmutziges Kohlenbecken	• Überprüfen Sie den hermetischen Verschluss der Tür • Schließen Sie die Tankklappe • Überprüfen Sie den hermetischen Verschluss der Schublade

		• Schmutzige Pfanne • Der Rauchabzugskanal ist verstopft • Thermostat mit manuellem Reset	• Überprüfen Sie, ob der Reset-Thermostat scharfgeschaltet ist • Kontakt Hilfe
Fehler 8	Verdunkelung	• Stromausfall • Spannungsschwankungen • Das Netzkabel ist nicht eingesteckt	• Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels • Überprüfen Sie die Kontinuität des Netzwerks • Kontaktieren Sie Support
Fehler 9	All. Defekt Asp.	• Fehler in der Drehung des Rauchabzugsmotors • Verschmutzter Rauchabzugsmotor • Dunstabzugsmotor defekt • Motorsensor ausgefallen	• Überprüfen Sie die Reinigung „T"-Inspektion • Kontaktieren Sie Support
Fehler 10	Übertemperatur	• Fehlende Belüftung • Stromausfall	• Kontaktieren Sie Support
Fehler 11	Datum uberschrit	• Nur wenn aktiviert	•
Fehler 13	Reg.-Nr. Sensoren Asp.	• Zu viel Pellet • Schmutziges Kohlenbecke-Pellet • Kohlenbecken ist nicht richtig platziert • Ofen verschmutzt • Schmutziger Rauchkanal • Aschelade ist nicht richtig platziert	• Reinigen Sie das Kohlenbecken und überprüfen Sie, ob die Löcher im Boden des Kohlenbeckens vollständig frei sind. • Positionieren Sie den Aschekasten richtig • Prüfen Sie den hermetischen Verschluss des Aschenkastens • Kontaktieren Sie Support
Fehler 14	Ubertemperatur	• Zu viel Pellet	• Überprüfen Sie den Betrieb des Lüfters

ACHTUNG: Niemals den Stecker des Ofens ziehen, während er wegen Alarm/Blockierung abgeschaltet wird.

Wichtig Informieren Sie den Kundendienst (technisches Kundendienstzentrum) über den auf dem Bildschirm angezeigten Alarm.

Für Wartung und Reparaturen müssen Originalteile verwendet werden.

TÄGLICHE WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheitsempfehlungen:

Stellen Sie vor und während jeglicher Wartungsarbeiten sicher, dass die folgenden Empfehlungen beachtet werden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Teile des Ofens kalt sind,

- Stellen Sie sicher, dass die Asche vollständig kalt ist

- Verwendung von Schutzvorrichtungen,

- Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter in der Position OFF befindet

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht versehentlich wiederhergestellt werden kann; Ziehen Sie dazu das Netzkabel ab;

- für Wartungsarbeiten geeignetes Werkzeug und Zubehör verwenden;

- Nach Abschluss der Wartungsarbeiten vor dem Neustart des Ofens sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen ausgetauscht und alle Sicherheitsvorrichtungen wieder aktiviert werden.

Reinigung und regelmäßige Wartung des Paola 9 Öfen

- Öffnen Sie die Tür um Ascheablagerungen im Kamin mit einem Staubsauger zu entfernen (Foto)

Photo 1

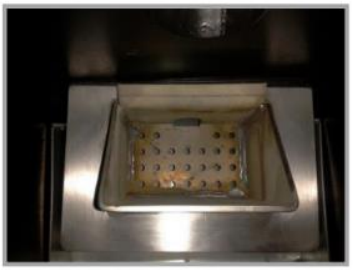


Photo 2

Photo 3

Photo 4

- Heben Sie den Tiegel an und entnehmen Sie ihn.
- Reinigen Sie den Tiegel sorgfältig und entfernen Sie die wahrscheinlichen Verkrustungen (Foto);

- Alle Luftdurchtrittslöcher im Tiegel sorgfältig reinigen. Dieser Vorgang ist der heikelste und wichtigste und sollte immer durchgeführt werden, wenn Sie unverbrannte Ablagerungen im Inneren des Rosts bemerken (wenn der Ofen richtig eingestellt ist und Sie Qualitätspellets verwenden, sollte der Vorgang alle 15-20 Betriebsstunden durchgeführt werden).
- Das Tiegelfach absaugen, prüfen, ob der Tiegelstützsitz sauber ist (wenn der Tiegel nicht richtig platziert ist und die Luft strömt, zündet der Ofen nicht oder funktioniert nicht richtig; außerdem können Dämpfe in den Pelletbehälter zurückkehren).
- Setzen Sie den Tiegel wieder ein, das Loch muss mit dem Zündwiderstand übereinstimmen und er muss gut auf seiner Halterung aufliegen (achten Sie darauf, den Widerstand nicht zu schlagen).
- Um die Aschenbecherschublade zu verlassen, müssen Sie zuerst die Frontplatte (Foto) entfernen, die mit einem Befestigungsmagneten (Foto) ausgestattet ist (Vorgang bei geöffneter Tür durchführen).
- Leeren und reinigen Sie den Aschebecher, saugen Sie die restliche Asche durch das Aschenkastengehäuse.
- Schublade wieder einsetzen.
- Reinigen Sie das Glas mit einem feuchten Tuch oder einem feuchten Tuch mit Asche (immer wenn der Herd kalt ist).
- Schließe die Tür.

KEHREN UND REGELMÄßIGE WARTUNG DURCH DEN FACHMANN

Schornsteinfegen: **Das mechanische Kehren des Schornsteins ist obligatorisch, es muss zweimal im Jahr, davon mindestens einmal während der Heizperiode, durchgeführt werden. Der Schornsteinfeger muss eine Bescheinigung vorlegen.**

Bei horizontalen Kanalteilen müssen Asche- und Rußablagerungen beseitigt werden, bevor sie den Rauchabzug behindern.

Wartung durch den Profi:

- Gründliche Reinigung des Tiegels und seines Fachs
- Reinigung und Kontrolle des Zündwiderstands und seiner Hülse
- Reinigung von Ventilatoren, mechanische Prüfung von Spiel und Befestigungen
- Reinigung des Wärmetauschers und des Abgaskreislaufs des Gerätes
- Sichtprüfung von elektrischen Leitungen, Anschlüssen und Stromkabel
- Reinigung des Trichters und Kontrolle der Abstände der Schnecken-/Getriebemotorbaugruppe
- Funktionsprüfung, Schneckenbeladung, Zündung und Überprüfung des Schornsteinzuges

Die Wartung durch den Fachmann muss je nach Verwendung des Gerätes ein- bis zweimal jährlich erfolgen.

Unzureichende Reinigung oder Nichtreinigung des Ofens kann zu folgenden Problemen führen:

- Schlechte Verbrennung,
- Schwärzung des Glases,
- Verstopfung des Tiegels durch Ansammlung von Asche und Pellets,
- Verstopfung des Wärmetauschers, die den Wirkungsgrad verringert.

	Jeden Tag	Alle 8/10 Arbeitsstunden	Alle 25/30 Arbeitsst	Jeder 60/80	Alle 200/250 Arbeitsst	Alle 500/600 Arbeitsstunden	Mindestens einmal im Jahr
Überprüfen Sie das Vorhandensein von Fouling im Tiegel	■	■					
Reinigen Sie das Glas		■					
Reinigen Sie den Kamin			■				
Leeren Sie die Aschenbecherschublade			■				
Reinigen Sie das Gehäuse der Aschenbecherschublade				■			
Reinigen Sie den unteren Teil des Ofens					■		
Reinigen Sie den Trichter					■		
Kundendienst							
Reinigen Sie die Rauchkanäle, Rauchabzugsrohre, Zündschutz, Dichtungen,						■	■
Reinigen Sie die Rohre und den Schornstein						■	■

Der Zweck dieser Wartungsarbeiten besteht darin, die korrekte Funktion aller Komponenten zu gewährleisten.

Für die Gültigkeit der Garantie sind Wartungs- und Reinigungsarbeiten obligatorisch.

ENTSORGUNG VON ELEKTRONISCHEN TEILEN

Der Pelletofen darf nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden, sondern muss einer getrennten Sammelstelle zur Verwertung und Wiederverwertung zugeführt werden.

GARANTIE

GARANTIE

Der Hersteller ist Inhaber der im Gesetzesdekret Nr. 24 vom 2. Februar 2002 vorgesehenen Rechte und dass die folgende Garantie diese Rechte in keiner Weise ändert.

Dieser Garantieschein umfasst alle vom Unternehmen selbst gelieferten Teile des Kessels sowie die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Austausch defekter Geräteteile, sofern:

☐ der Mangel tritt innerhalb von 2 JAHREN ab dem Lieferdatum des Produkts auf und muss mitgeteilt werden

bei einem autorisierten Assistance Center spätestens 8 Tage nach Entdeckung

☐ wird von einem autorisierten Technical Assistance Center als solches anerkannt

Diese Garantie gilt auf italienischem Gebiet. Bei einem Verkauf oder einer Installation im Ausland muss die Garantie vom Händler im Ausland anerkannt werden.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie gilt unter den folgenden Bedingungen :

1. Der Ofen muss in Übereinstimmung mit den geltenden Normen, in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und durch professionelles und qualifiziertes Personal installiert werden.

2. Der Kunde muss das von einem autorisierten Technical Assistance Center validierte Garantiezertifikat ausfüllen und unterschreiben.

3. Das ausgefüllte und mit der Kaufrechnung versehene Garantiedokument ist sorgfältig aufzubewahren und im Falle eines Eingriffs dem Personal des autorisierten Kundendienstzentrums vorzuzeigen.

Ausschluss

Die Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen, ohne dass diese Aufzählung vollständig ist:

1. Die oben beschriebenen Garantiebedingungen werden nicht eingehalten
2. Wenn die Installation und Montage nicht in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung beschriebenen Anweisungen ausgeführt wurden
3. Der Hersteller haftet nicht für Sach- oder Personenschäden, die auf eine Installation zurückzuführen sind, die nicht den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen entspricht (z. B. fehlende Erdverbindung, schlechter Installationsentwurf)
4. Ungewöhnliche Abnutzung des Gerätes, anormale Verwendung oder Verwendung des Geräts, insbesondere bei industrieller oder gewerblicher Nutzung oder Verwendung des Geräts unter anderen Bedingungen als denen, für die es gebaut wurde.
5. Exposition externen Bedingungen, die das Gerät beeinflussen, wie übermäßige Feuchtigkeit oder anormale Schwankungen der elektrischen Spannung oder elektromagnetische, chemische Mittel usw.
6. Anomalie, Verschlechterung oder Unfall aufgrund von Stößen, Stürzen, Fahrlässigkeit, mangelnder Aufsicht oder Wartung des Käufers
7. Modifikation, Umbau oder Eingriff durch nicht zugelassenes Personal oder eine Firma und/oder mit nicht originalen und/oder nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatzteilen. .
8. Schäden durch normale Korrosions- oder Ablagerungserscheinungen, die für Heizungsanlagen typisch sind (Bedingung gilt für Öfen mit Hydraulikkreislauf).
9. Alle Transportschäden; Es wird daher empfohlen, die Ware nach Erhalt sorgfältig zu überprüfen, eventuelle Schäden sofort dem Wiederverkäufer zu melden, auf dem Transportdokument oder auf der Kopie des Spediteurs zu vermerken.
10. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die direkt oder indirekt an Personen, Sachen und Haustieren entstehen, die auf die Nichtbeachtung der bei der Installation, Verwendung und Wartung angegebenen Anweisungen zurückzuführen sind, und die geltenden Normen für die Installation und Wartung des Geräts.

Von der Garantie ausgeschlossen:

- ☐ Die Dichtungen, alle keramischen oder gehärteten Glasscheiben, die Beschichtungen und die Gitter, der Tiegel, die lackierten, verchromten oder vergoldeten Details, das Steingut, die Griffe und die Elektrokabel, der Zündwiderstand und die elektronische Karte
- ☐ Farbabweichungen, Risse und geringfügige Maßunterschiede der Steingutteile stellen keinen Reklamationsgrund dar, da es sich um natürliche Eigenschaften dieser Materialien handelt.
- ☐ Maurerarbeiten.
- ☐ Alle Eingriffe zur Kalibrierung oder Einstellung des Produkts je nach Brennstoffart oder Installationsart fallen nicht unter die Garantie.

Der Hersteller teilt mit:

Leichte Risse in der Struktur während der Zünd- und Löschphase des Produkts stellen keine Last und / oder Fehler dar, da es sich um normale Geräusche handelt, die durch die Blechanpassungen aufgrund von Wärmeausdehnungen erzeugt werden

Andere Bedingungen Sollten Sie bei normalem Gebrauch des Gerätes defekte oder nicht funktionierende Elemente feststellen, ein kostenloser Austausch der betreffenden Artikel durch den Händler, der den Verkauf getätigt hat, oder kostenlos unser nächstgelegenes Technical Assistance Center durchgeführt wird.

Für Geräte, die ins Ausland verkauft werden, gelten immer die gleichen Konditionen kostenlos in unserem Werk, mit Ausnahme der Sonderkonditionen, die bei Vertragsabschluss mit unserem Vertriebspartner im Ausland festgelegt wurden.

Bei Austausch der Elemente wird die Gewährleistung nicht verlängert.

Für die Zeit der Inaktivität des Gerätes wird keine Entschädigung anerkannt. Der Ofen muss mindestens einmal im Jahr gewartet werden: Diese Wartung wird von einem zertifizierten Fachmann durchgeführt.

Der Kunde muss Granulat verwenden, das der DIN + Norm entsprechen muss. Bei Verwendung von Pellets anderer Norm als DIN + erlischt die Gewährleistung.

EINGRIFF UNTER GARANTIE

Der Interventionsantrag muss dem Händler vorgelegt werden.

VERANTWORTUNG

Der Hersteller erkennt keinen Ersatz für direkte oder indirekte Schäden an, die durch das Gerät verursacht oder von ihm abhängig sind.

QUALITÄTSKONTROLLE

Dokument, das Sie im Garantiefall aufbewahren und vorlegen müssen

Vorname _____

Name _____

Anschrift _____

Postleitzahl _____

Stadt _____

Telefon _____

Modell _____

Registrationsnummer _____

Händler _____

Kaufdatum _____

Zentrum für technische Hilfe

1. Zündung (obligatorisch) für die Garantie

WICHTIG: ☐ Ich nehme an ☐ Ich akzeptiere nicht

Informationshinweis nach D.-L. 196/2003 - Ihre personenbezogenen Daten werden von der unterzeichnenden Firma in voller Übereinstimmung mit D.-L. 196/2003 für die gesamte Dauer der bestehenden Vertragsbeziehungen und sukzessive bei der Durchführung aller gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen und für eine effiziente Verwaltung der Handelsbeziehungen. Die Daten dürfen nur im Rahmen der Überwachung der Schulden und einer besseren Verwaltung unserer Rechte in Bezug auf die unterhaltene Geschäftsbeziehung an andere Personen außerhalb des Unternehmens weitergegeben werden, und können auch an Dritte im Rahmen der Erfüllung von besondere rechtliche Verpflichtungen. Der Interessent hat die Befugnis, seine in Art. von besagtem dec

HILFE / WARTUNG / REINIGUNG SERVICE-COUPONS

Datiert	Hilfe	Reinigung	Sonstiges		
Art der Hilfeleistung					
1. Zündung	Datiert		Techniker		
Anschluss an den Schornstein					
Installation					
Problem					
Ursache					
Lösung angenommen					
Ersetzte Teile					
Beobachtungen					

Der Eingriff wurde zur Zufriedenheit des Kunden durchgeführt und das Gerät funktioniert einwandfrei Kundentechniker

Datiert	Hilfe	Reinigung	Sonstiges		
Art der Hilfeleistung					
1. Zündung	Datiert		Techniker		
Anschluss an den Schornstein					
Installation					
Problem					
Ursache					
Lösung angenommen					
Ersatzteile					
Beobachtungen					

Der Eingriff wurde zur Zufriedenheit des Kunden durchgeführt und das Gerät funktioniert einwandfrei

Kundentechniker

Datiert	Hilfe	Reinigung	Sonstiges		
Art der Hilfeleistung					
1. Zündung	Datiert		Techniker		
Anschluss an den Schornstein					
Installation					
Problem					
Ursache					
Lösung angenommen					
Ersetzte Teile					
Beobachtungen					

Der Eingriff wurde zur Zufriedenheit des Kunden durchgeführt und das Gerät funktioniert einwandfrei

Kundentechniker

Datiert	Hilfe	Reinigung	Sonstiges		
Art der Hilfeleistung					
1. Zündung	Datiert		Techniker		
Anschluss an den Schornstein					
Installation					
Problem					
Ursache					
Lösung angenommen					
Ersetzte Teile					
Beobachtungen					

Der Eingriff wurde zur Zufriedenheit des Kunden durchgeführt und das Gerät funktioniert einwandfrei

Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen und Merkmale dienen nur zur Information und sind nicht verbindlich.

Angesichts der Qualität unserer Produkte behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Verbesserungen vorzunehmen.

Stove Industry S.A.S.

262 Avenue de Londres

ZI de Signes

83870 Signes

Frankreich

Kundenservice :

+49 (0)177 716 4992

Hotline1-de@stoveindustry.com